



# LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN  
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück  
kostenlos in jedem Haushalt

**Aktuelles aus dem Rathaus** ab Seite 4

**Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel informiert** ab Seite 25

**SV Langenbach** ab Seite 32



Seite 10

## DANKE München...

## ...für die Erhaltung unserer Natur!

### »Pfiat di, Good bye, Au revoir 3. Bahn«



**Biergärten in der Gemeinde** Seite 8



**Deutsche Meisterin** Seite 22



**Fronleichnamprozession** Seite 28

Haben Sie schon einmal in »schwarz-weiß« geträumt



Wir bauen Ihr Traumhaus. **In Farbe!**

**APOLD-WOHNBAU** GMBH

Großenviecht 10 | 85416 Langenbach  
Tel 0 81 67-13 92 | [www.apold-wohnbau.de](http://www.apold-wohnbau.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Langenbach  
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach  
1. Bürgermeister Josef Brückl,  
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0  
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40  
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de  
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

### Herausgeber:

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger  
Obere Hauptstr. 52, RG/I 85354 Freising  
Redaktion Langenbacher Kurier  
Telefon: 0 81 61 / 98 98 538  
Fax: 0 81 61 / 98 98 554  
E-Mail: info@grafikstudio8.de  
b.buchberger@grafikstudio8.de  
Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigen-  
verwaltung, Lektorat und Druckabwicklung:**  
Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und  
Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

**Auflage:** 2.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
3 monatlich

**Verteilung:** Kostenlos in den Haushalten

Die Ausgabe 38 des „Langenbacher  
Kuriers“ erscheint am 28.09.2012.  
Redaktionsschluss: 10.09.2012



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 87 61 - 33 03 09

## Inhaltsverzeichnis • Juli 2012

### Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach ..... 4

### Energetische Sanierung

Das ehemalige Lehrerhaus in der Bahnhofstraße 2 wurde saniert ..... 5

### Defibrillator an der Sparkasse

Ersthelfer sind Lebensretter ..... 6

### Das Bürgerfest 2012

Am 16. September findet das Bürgerfest statt / Das Ferienprogramm 2012 ..... 7

### Neue Rubrik: Zuhause in Langenbach

1. Teil: Sommergastronomie in Langenbach ..... 8

### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Das sollten Sie beachten ..... 9

### Danke München... für die Erhaltung unserer Natur!

Die Münchner Bürger wählen die 3. Startbahn ab ..... 10

### Leader-Projekt LAG

Das Zonenprojekt „Mittlere Isarregion“ wird vorgestellt ..... 12

### Aus dem Gewerbepark

Spatenstich zur Erweiterung bei „Kühne + Nagel“ ..... 14 / 15

### Der Langenbacher Kurier gratuliert...

...den Jubilaren, dem Hochzeitspaar und den Neugeborenen ..... 16 / 17

### Die Gemeindekindergärten informieren

Das gibt's Neues im „Mooshäusl“ und im „Hummelst“ ..... 18 / 19

### Volksschule Langenbach Grundschule

Vorlesewochen – Abschluß durch Autorenlesung ..... 20

### Arbeitskreis „55plus“

Ausflug zur „Ellermühle“ und Mehrtages-Ausflug nach Österreich ..... 21

### Langenbacher Personalien

Theresa Götz – Deutsche Meisterin im Kickboxen ..... 22

### Das ist los im Gemeindegebiet

Alle Veranstaltungen auf einem Blick ..... 24

**Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel** ..... ab Seite 25

**Evangelisch in Langenbach** ..... 31

**Der SV Langenbach informiert** ..... ab Seite 32

**Aus dem Vereinsleben** ..... ab Seite 38

Titelbild: **Lärm im Garten** © R. Lex; Zeichnung: **Unsere Natur** Julia Baumgartner, Langenbach

## WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 1.000 Standorten in über 100 Ländern mit rund 63.000 Mitarbeitern.

**Hauptgeschäftsfelder:** Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

### KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Langenbach  
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach  
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601  
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com  
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

**KÜHNE+NAGEL**







# Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach



## Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen

### Vorinformation: Straßensperrung Bundesstraße B11 in Moosburg

Das Staatliche Bauamt wird die Brücke über den Moosburger Mühlbach und die Brücke Gärtnerweg Moosburg sanieren. Hierzu ist eine Vollsperrung der B 11 zwischen dem Kreisverkehr und der Landshuter Straße in Moosburg erforderlich.

Der Verkehr auf der B 11 in Richtung Langenbach wird ab Moosburg über die St 2331, die ED 24 und die FS 13 umgeleitet. Die Umleitung des Verkehrs in Gegenrichtung erfolgt analog. Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten, werden die Bauarbeiten in den **Sommerferien** durchgeführt. Gemäß der derzeitigen Planung beginnen die Arbeiten am 30. Juli 2012 und enden am 14. September 2012.

### Baubeginn für das Warte- und Fahrradstellgebäude am Bahnhof Langenbach

Mit dem Bau des Warte- und Fahrradstellgebäudes wurde am 2. Juli begonnen. Der Gemeinderat hat hierzu kürzlich die Aufträge mit einer Gesamtsumme von ca. 282.000 Euro vergeben. Geplant ist ein überdachter Wartebereich für die Bahnnutzer kombiniert mit ca. 102 Fahrradabstellplätzen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober abgeschlossen sein. Der Fahrkartenselbstausgabeautomat wurde leider von der Deutschen Bahn AG ohne Kenntnis und Betei-

gung der Gemeinde am Gleis 2 aufgestellt. Dieser unzumutbare und zudem schwer einsehbarer Standort des Fahrkartenselbstausgabeautomaten wird aufgrund der erfolgten Abstimmungen mit den Vertretern der Deutschen Bahn AG verlegt und künftig in das Warte- und Fahrradstellgebäude integriert.

### Kanalbau Schmidhausen

Noch im Juli 2012 beginnen voraussichtlich die Kanalbauarbeiten für den Ortsteil Schmidhausen. Erster Teilabschnitt ist der Baubereich zwischen Oberbach und Schmidhausen. Leider ist es notwendig, die Oberbacher Straße für den gesamten Zeitraum für den Verkehr zu sperren.

Die Bauarbeiten für den Innerortskanal beginnen erst im Frühjahr 2013. Hierzu werden noch rechtzeitig vor Baubeginn weitere Informationen bekannt gegeben.



Traumnote  
1,0

Die Praktikantin im „Hummelnest“, Frau Martina Beierl, hat die Abschlussprüfung zur Erzieherin in allen Prüfungsbereichen mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen. **Die Gemeinde Langenbach gratuliert herzlich!**

## Neue Rubrik im Langenbacher Kurier

*Liebe Leserinnen und Leser des  
Langenbacher Kuriers,*

mit dieser Ausgabe halten Sie bereits die 37. Ausgabe „ihres Kuriers“ in den Händen! Es hat sich seit der ersten Ausgabe vom Juli 2003 eine Menge getan in unserer Gemeinde.

Zeigen Sie uns Ihr „persönliches Langenbach“ in einer neuen Rubrik ab der nächsten Ausgabe (erscheint Ende September 2012)

### „Zuhause in Langenbach“

Unter dieser neuen Rubrik können auch Sie über interessante, bemerkenswerte, heitere, freudige, humorvolle, schöne, wissenswerte, kuriose, ärgerliche, verrückte, ausgefallene ... Neuigkeiten, Erlebnisse, Episoden, Begebenheiten, Erfahrungen, Abenteuer, Gerüchte... einfach Alles „in und um“ die Gemeinde Langenbach berichten.

Einsendungen mit dem Kennwort „Zuhause in Langenbach“ senden Sie bitte bis spätestens Freitag, 7. September per E-Mail an: [info@grafikstudio8.de](mailto:info@grafikstudio8.de). Die (max. 4 Bilder) sollten nicht größer als je 5 MB sein.

**Machen Sie mit!** Gerne können Sie uns auch Anregungen, Tipps und selbstverständlich auch Kritik schicken.

Fenster  
Türen  
**A+O**  
BAUELEMENTE  
Albert Oberprieler



## ACHTUNG RENOVIERER!

Prüfen Sie uns – ein Angebot kostet nichts!

**Beratung, Lieferung, Einbau, Beiputz mit Entsorgung**

... alles komplett aus einer Hand!



## Besuchen Sie unsere Ausstellung!

- ▶ Holz-, Holz/Alu- und Kunststoff-Fenster
- ▶ Haustüren, Innentüren u.v.m.

# Energetische Sanierung Bahnhofstraße 2 (ehemaliges Lehrerwohnhaus)

Die Gemeinde Langenbach stellt sich ebenfalls der größten Herausforderung der Menschheit: Dem Klimawandel! Dieser erfordert ein rasches Umdenken und Handeln auf allen Ebenen mit dem Ziel, Energie einzusparen, Energie regenerativ zu erzeugen und Energie effizient einzusetzen. *von Susanne Hoyer*

Die Gemeinde Langenbach engagiert sich entsprechend: Nach der Installation von vier Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von knapp 70 kWp auf den Dächern der gemeindlichen Liegenschaften wurde in den vergangenen Wochen

Aber die Entscheidung der Gemeinde Langenbach, sich der Energievision des Landkreises anzuschließen, bis 2035 energieautark zu sein, erfordert auch eine nachhaltige Energieplanung, die die Gemeinde mit folgenden Projekten vorantreibt: Zu-

Maßnahmen zur Energieeinsparung, wie die energetische Sanierung der Heizungsanlagen in Schule und Rathaus, sowie Dachisolierungen und Fenstertausch in der „Ismaier-Villa“ und dem Schulgebäude.

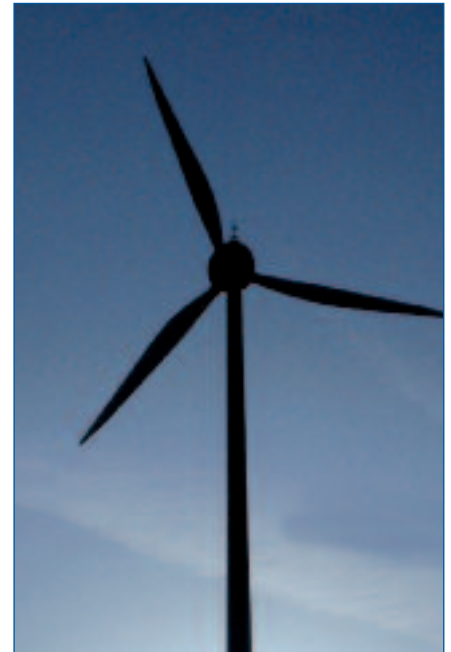
Beim Thema Windkraft steht die Gemeinde, wie die meisten anderen Kommunen, noch ziemlich am Anfang. Nach einer Untersuchung im Rahmen einer Machbarkeitsstudie 2011 fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zur Teilflächen-nutzungsplanänderung zur Ausweisung von sog. Konzentrationszonen für Windkraftanlagen. Hierzu laufen gerade die notwendigen Standortuntersuchungen.



Fotos: © S. Hoyer

das alte Lehrerwohnhaus energetisch saniert. Es wurde das marode Dach saniert und isoliert sowie ein Vollwärmeschutz angebracht. Die Fenster wurden bereits in den letzten Jahren sukzessive ausgetauscht. Somit kann in diesem Gebäude der Energiebedarf bereits um die Hälfte reduziert werden. Ein Dank gilt hier den Gemeinderäten für diese vorbildliche Entscheidung!

nächst ist die Gemeinde dem sog. Klimaschutzbündnis im Landkreis beigetreten. Hier können in interkommunaler Zusammenarbeit über einen Arbeitskreis Erfahrungen ausgetauscht und die Synergieeffekte genutzt werden – statt papierlastiger Konzepte werden konkrete Maßnahmen beraten und umgesetzt. Auch in der Investitionsplanung 2012 der Gemeinde finden Sie weitere



Getränkemarkt • Getränkeheimdienst • Garniturverleih • [www.getraenkestadl-langenbach.de](http://www.getraenkestadl-langenbach.de)



**Oftlfinger Straße 8  
85416 Langenbach  
Tel.: 08761 - 72 17 42**

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr  
Sa.: 8 – 12:30 Uhr  
Mi.: geschlossen

Wir beliefern Ihr Fest



**HOL' DIR DEN SOMMER  
NACH HAUSE!**



**JETZT BEI UNS IM SORTIMENT**



# Defibrillator an der Sparkasse Langenbach

Es kann jeden treffen – Herzstillstand! Und dann ist vor allem eines wichtig: Die **SCHNELLE** Hilfe vor Ort! Damit auch in Langenbach schnell reagiert werden kann, wurden vom Arbeitskreis 55Plus kräftig Spenden gesammelt und einen Defibrillator angeschafft. Das Gerät, das Leben rettet, hängt nun im Eingang zur Langenbacher Sparkassenfiliale. *von Susanne Hoyer*



Foto: © R. Lex

Am Eingang zur Sparkassenfiliale in Langenbach hängt neuerdings ein Schild, das auf den Defibrillator rechts hinter der Eingangstüre hinweist. Walter Strejc, Anton Pregler, 1. Bürgermeister Josef Brückl, Bärbel Funk, Max Maillinger und Korbinian Kammerloher wiesen bei der offiziellen Indienststellung des lebensrettenden Geräts besonders darauf hin.

Der plötzliche Herztod ist in der gesamten westlichen Welt die häufigste Todesursache außerhalb von Kliniken. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Gewicht oder Lebensweise ereignet er sich etwa am Arbeitsplatz, beim Sport, auf der Straße, bei Veranstaltungen – und sehr häufig auch zu Hause. Allein in Deutschland erleiden jedes

Jahr mehr als 130.000 Menschen einen solchen Plötzlichen Herztod.

Auf öffentlichen Plätzen und vielfrequenzierten Orten werden daher zunehmend öffentlich zugänglichen AED (Automatisierte Externe Defibrillatoren) platziert, um die Hilfsfrist im Fall von Kammerflimmern möglichst zu reduzieren. Ein Defibrillator oder im

## Was muss man also tun:

- Gerät einschalten (Grüne Taste drücken)
- Die beiden Klebeelektroden auf den entblößten Körper aufkleben und den Anweisungen des Gerätes folgen.

**Das Gerät analysiert den Herzrhythmus und gibt das weitere Vorgehen vor.**

Der Defi in der Sparkasse in Langenbach ist im Notfall für **JEDERMANN** verfügbar! Sie als Erst-Helfer, Angehöriger, Arbeitskollege oder zufällig anwesende Person und nicht erst der Notarzt, können mit der überlebenswichtigen Wiederbelebung beginnen.

**Ersthelfer sind Lebensretter!**

Fach-Jargon „Defi“ ist ein medizinisches Gerät zur Defibrillation.

Die Defibrillation (von lat. de: ab, weg und engl. fibrillation: Flimmern) ist eine Behandlungsmethode gegen die lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen Kammerflimmern und Kammerflattern, bei der durch starke Stromstöße die normale Herzaktivität wiederhergestellt werden soll.

Der Defi gibt einen gezielten Stromstoß ab, der ein Kammerflimmern/Flattern durchbricht und einen „Neustart“ einleitet. Das bedeutet, dass das Herz bildlich gesehen auf „0“ gesetzt wird und dadurch die Möglichkeit hat wieder im regulären Rhythmus zu schlagen.

Die öffentlichen Defis dürfen / sollen von jedermann eingesetzt werden, da bei einem Kammerflimmern pro Minute die Überlebenschance des Patienten um 10 % sinkt. Daher muss und sollte der Einsatz eines Laien Defibrillators so früh wie möglich stattfinden.

Die Bedienung ist sehr einfach gehalten, da das Gerät nach dem Einschalten genaue Anweisungen gibt, was zu tun ist. Sie müssen auch keine Angst vor falscher Anwendung haben. Denn die Geräte, die für die Bedienung durch medizinische Laien vorgesehen sind, prüfen selbstständig den Herzrhythmus des Patienten und unterbinden gegebenenfalls die Abgabe eines Stromstoßes.



seit 15 Jahren

Firma Siegfried Aul, staatl. gepr. Techniker im Garten- und Landschaftsbau · Schmidhausen 1 85416 Langenbach bei Freising

Tel.: 0 81 61- 9 35 33 45 · [www.aul-gartenanlagen.de](http://www.aul-gartenanlagen.de)

- Erstellung individueller Entwürfe
- Ausarbeitung von detaillierten Plänen
- Hof-, Wege- und Terrassenbau
- Treppen- und Mauerwerksbau
- Schwimm- und Naturteiche
- Bachläufe
- Wasserstufen und Wasserfälle
- Holzzäune
- Sichtschutzwände
- Pergolen und Rankgerüste
- Aussenbeleuchtungssysteme
- Bewässerungssysteme





**am Sonntag, 16. September 2012 ab 11:00 Uhr**

**E**in Fest für Jung und Alt, Familien und Senioren – jeder ist herzlich willkommen. Rund um den roten Platz mit Schulgelände wird dieses Jahr wieder sehr viel geboten. Zahlreiche Vereine, Organisationen und freiwillige Helfer sind bereits flei-

Big beim Vorbereiten des diesjährigen Bürgerfestes. Gefei-ert wird bei jedem Wetter!



Höhepunkte des Bürgerfestes sind neben dem reichlichen Mittagstisch mit Kaffee + Kuchen der große Herbstmarkt, Spiele- meile mit vielen verschiedenen Attraktionen, Seniorenachmittag, Kinderflohmarkt, Bü- cherflohmarkt und vieles mehr. Beim 2. Langenbacher Gesundheitslauf können sich neben den Erwachsenen auch unsere Kin- der wieder beweisen. Als Ansporn gibt es für jeden Läufer eine Belohnung und für die bes- ten schöne Preise. Musikalisch begleiteten die Holvedauer Hopfareisser durch den Tag.

**Bürgerfest-Programm:**



10:00 Uhr	Familiengottesdienst
11:00 Uhr	Eröffnung Herbst- markt, Bürgerfest mit Mittagstisch
13 – 16:30 Uhr	Kinderflohmarkt
ab 14:00 Uhr	Gesundheitslauf
17:00 Uhr	Siegerehrung

**Ferienprogramm 2012**

Ferien – die schönste Zeit im Jahr. Bald ist es wieder soweit! Das rund 10 köpfige Kernteam des Ferienprogramms der Ge- meinde Langenbach hat wieder für die Sommerferien ein sehr interessantes Pro- gramm zusammengestellt:

- Schnupperklettern; magische Baumgeschichten; Kocha dea ma!; Basteln; Tenniscamp; Pfadilager; Mammut-museum mit Schwimmen; Bogenschießen; Schnupperschießen; Freizeit-Land Geiselwind; Elektronik- bastelkurs; Kegeln; Filmemachen in der Bavaria Filmstadt; Zirkusschule; Kiddi Car & Vogelpark; Geisterführung; Erste Hilfe- Training; Schlauchboot; Kino



Großer Andrang herrschte bereits bei der Anmeldung. Für manche längere Wartezeit bittet das Ferienprogrammteam um Ent- schuldigung. Wenn die Kinder nach einer Veranstaltung mit großen Augen und voller Begeisterung nach Hause kommen, war dies sicher eine gute Investition. Ich wün- sche uns allen eine schöne und sonnige Ferienzeit und den Kindern spannende Aktionen mit dem Ferienprogramm 2012.

**Ihr Albert Neumair,  
Leiter Ferienprogramm**



Bürgerfest 2010



**Claudia Kronthaler** Heilpraktikerin

- Craniosacrale Osteopathie
- Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
- Fussreflexzonentherapie
- Massagen
- Klass. Homöopathie
- Familienaufstellung
- Kinderwunschbehandlung

Strassfeld 33  
85417 Marzling

0 81 61 - 14 21 24  
claudia.kronthaler@kabelmail.de



# Sommergastronomie in Langenbach

Essen Sie mal wieder draussen – Zuhause oder in einem der romantischen, lauschigen, rustikalen oder ländlichen Gartenplätzen unserer heimischen Gastronomie in Langenbach. *von Susanne Hoyer*



„Alter Wirt“, Langenbach



„Wirtshaus Neumair“, Oberhummel



„Am Dorfbrunnen“, Niederhummel



„La Castagna“, Langenbach

**E**s ist Sommer! Lassen Sie sich unter freiem Himmel im Alten Wirt oder im Dorfbrunnen ein kaltes Radler und eine bairische Brotzeit schmecken... Für Ernährungsbewusste unter uns ist im „**Alten Wirt**“ noch bis 22. Juli Zeit für frische Kräuter. Während der „Langenbacher Kräuterküche“ gibt es dort wieder das berühmte Kräuterschnitzel und mehr. Viele schattige Plätze in der Ortsmitte Langenbachs laden Sie ein!

Vor allem die Kinder lieben den Spielplatz angrenzend zum „Biergarten“ im Wirtshaus am Dorfbrunnen in Niederhummel. Eltern können hier einmal in Ruhe es-

sen und im „Biergarten“ relaxen, während die Kinder „Feuerwehrauto“ fahren – jedoch weit ab vom Straßenverkehr!

Wer gerne radelt, dem rate ich über die Fuß- und Radwegebrücke nach Oberhummel zu fahren und dort eine kleine oder große Pause einzulegen. Im liebevoll restaurierten und denkmalgeschützten „**Wirtshaus Neumair**“ am Kirchplatz bewirbt Sie Jacqueline Daimer und serviert gute bürgerliche Küche. In ihrem lauschigen Biergarten findet man Ruhe und Behaglichkeit fast wie anno dazumal – ein Geheimtipp!

Oder aber sie holen sich ein wenig Ita-

lien nach Langenbach. In der „**Pizzeria La Castagna**“ werden Sie mit frischen Vorspeisen, traditionell im Holzofen gebackener Pizza, Pasta oder Fisch/Fleisch vom Grill u.v.m. verwöhnt. Genießen Sie zum Abschluss ein traditionelles italienisches Dessert oder einen Espresso und spüren Sie ein bisschen italienisches Lebensgefühl! Übrigens: jeden Dienstag ist dort Pizza-Tag (jede Pizza kostet nur 5,- Euro)!

Gesellige Runden, spontan Freunde und Bekannte treffen oder einfach nur richtig gut essen kann man am Besten in der „Twilight Lounge“, besser bekannt als „**Jack's Bar**“ und Grill (dort gibt es die wahrscheinlich besten Burger!) Auf der stilvoll eingerichteten Terrasse mit dem besonderen Ambiente kann man ideal einen stressigen Arbeitstag ausklingen lassen, ebenso gut aber auch ausgelassen mit Freunden feiern. Ein beliebter Treffpunkt für jung und alt!

**Lassen Sie es sich schmecken!**



„Jack's Bar“, Langenbach

**RWG Riding**  
Ihr Energie- und Agrarhändler

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe
- Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz
- Futtermittel, Getreide, Gtsorten

Super Qualität & fairer Preis!

RWG Riding  
Wartenberger Str. 8  
85447 Riding  
Tel. 0 87 62 - 4 86 u. 8 38

**RWG** Rollfeisen-Waren GmbH  
**ERDINGER LAND**  
*Das Beste für Jung und Alt*  
www.rwg-erdinger-land.de



# Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

Sträucher und Hecken sind so zuzuschneiden, dass Beeinträchtigungen auf Gehwegen und Straßen vermieden werden. Der Pflanzen- oder Baumbewuchs beeinflusst oftmals die Verkehrssicherheit bzw. Sichtverhältnisse, sodass gegebenenfalls mit Schadensersatzansprüchen zu rechnen ist.

Sind es manchmal auch nur einzelne Äste und Zweige, die in den Straßen- oder Gehwegraum hineinragen und damit die Fußgänger behindern, ist das Lichtraumprofil über dem Gehweg vor allem für Kinder, Geh- und Sehbehinderte oder Blinde wichtig, denn ein Ausweichen auf die Fahrbahn stellt für diesen Personenkreis ein erhebliches Risiko dar.

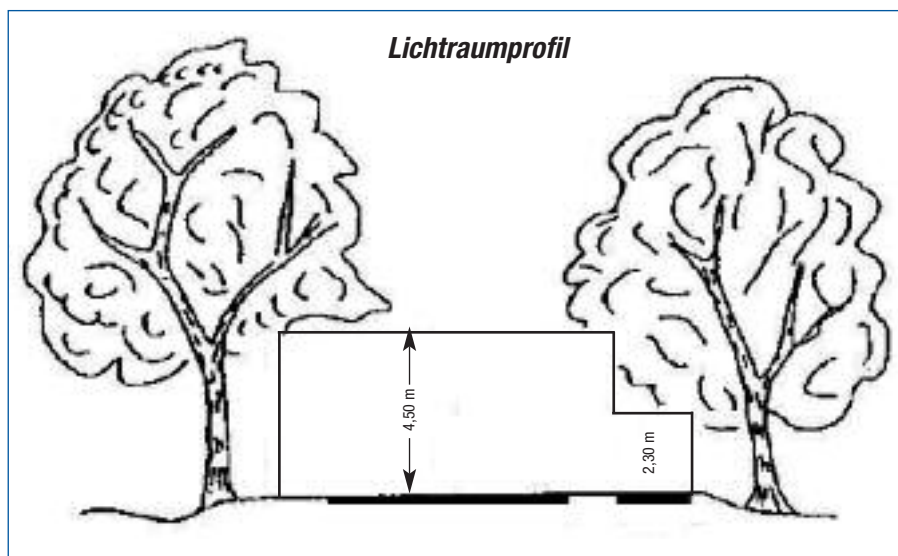
Wir bitten daher die Grundstückseigentümer auch im eigenen Interesse darauf zu achten, dass folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 4,00 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn
- 2,50 m über Radwegen
- 2,30 m über Fußwegen

Der Übergang von 4,50 m über dem Fahrbahnrand zu 4,00 m über den anschließenden 50 cm breiten Geländestreifen ist in schräger Richtung herzustellen.

Ebenfalls ist darauf zu achten, dass die Straßenlaternen, Verkehrsschilder zu jeder Zeit freigeschnitten sind. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf Standsicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäst ganz zu entfernen. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen

sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so niedergehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Krafträder gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.



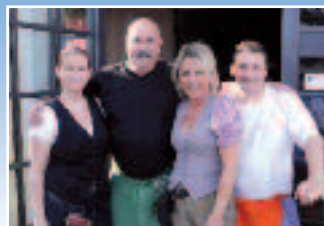
## Dorf-Alm Marzling

Das besondere Erlebnis für Feiern aller Art.

Genießen Sie Freising's größte Schnitzelauswahl, unsere saftigen Steaks und knackigen Salate sowie unsere Brotzeiten.



Nur bei uns: Augustiner und Tegernseer vom Faß!  
[www.dorfalm-marzling.de](http://www.dorfalm-marzling.de)



**Dorf-Alm Marzling**

Familie Angermair

Freisinger Straße 11a, 85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 910 92 18

**Öffnungszeiten:**

Dienstag – Freitag: ab 16:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, und Feiertage:  
ab 11:00 Uhr durchgehend,  
Montag: Ruhetag

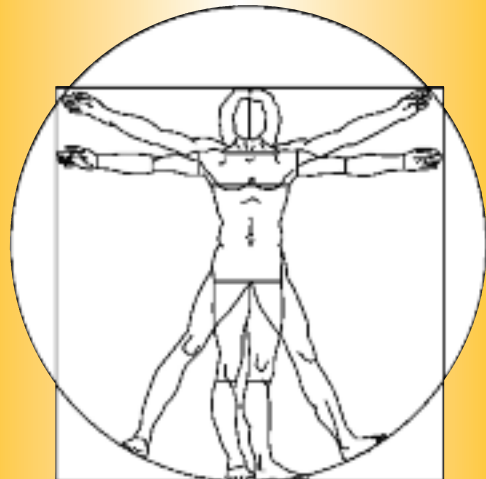
Die Alm mitten im Dorf!

# Physiotherapiezentrum Langenbach

Alle Kassen und Privat

## Hausbesuche Einzel- & Gruppentherapie

Termine nach Vereinbarung



Krankengymnastik

Krankengymnastik am Gerät

Klassische Massage

Bindegewebemassage

Wellness-Massage

Heißluft/Fango

med. Fitnesstherapie

Rücken-/Haltungsschule

Beckenbodentraining

Manuelle Lymphdrainage

**Geschenkgutscheine für  
alle Therapien!**

**Jozsef Toth**

staatlich anerkannter Physiotherapeut

Freisinger Str. 1  
85416 Langenbach

**Tel.: 087 61 / 7 22 77 94**

Öffnungszeiten:

**Mo – Fr: 9:00 – 18:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung**

## Nachbar Flughafen

Wo kann ich mich über Fluglärm beschweren?

**Fluglärm ist eine der wesentlichen Umweltbeeinträchtigungen durch den Flugverkehr. Er wird auch von den Langenbacher Bürgerinnen und Bürgern zunehmend als störend empfunden.** von Susanne Hoyer

**N**och vor dem Straßenverkehr ist der Luftverkehr die bedeutendste verkehrsbedingte Ursache für Lärmbelastungen in Langenbach. Bundesweit fühlt sich fast jeder Dritte durch Fluglärm belästigt. Hauptquellen des Lärms sind die Triebwerke, aber auch das Fahrwerk und die das Flugzeug umströmende Luft. Trotz positiver Entwicklungen bei der technischen Lärminderung, vornehmlich am Flugzeug selbst, nehmen die Belastungen der Bevölkerung durch Fluglärm weiter zu. Grund sind die ständig ansteigenden Flugbewegungen.

Derzeit werden 30.000 Flugbewegungen pro Monat am Münchner Flughafen abgewickelt. Mit dem Bau des sog. Satelliten am Terminal 2 wird auf das stetig wachsende Passagieraufkommen reagiert und sich

die Situation noch verschärfen. Für alle Bürgeranfragen zu den Themen Fluglärm und Flugrouten hat der Flughafen München ein Servicetelefon für Lärmfragen eingerichtet: **089 / 975 - 40 410** oder Sie schreiben über das auf der Homepage befindliche Kontaktformular:

**www.munich-airport.de/de/company/umwelt**

Lärmschutzbeauftragter der Regierung von Oberbayern **Telefon: 089 / 21 76 25 87**

Mail: **robert.biberger@reg-ob.bayern.de**  
Neben Informationen zu Fluglärmmessungen, Flugrouten und gesetzlichen Grundlagen erfahren Sie über

**www.munich-airport.de** und

**www.dfs.de** die aktuellen Flugverläufe über STANLY-Track.

## DANKE München!



Am 17. Juni 2012 haben die Münchner in einem Bürgerentscheid GEGEN die Dritte Start- und Landebahn am Münchner Flughafen votiert. Seit Juli 2005 laufen bereits die Planungen zur Erweiterung des Flughafens mit „Der Dritten“ – nun ist diese erst mal „abgewählt“.

Nicht nur, dass zahlreiche Klagen vor dem Bay. VGH gegen den Planfeststellungsbeschluss vom Juli 2011 anhängig sind, nun können wir auch auf die Unterstützungen der Stadt München, einen der drei Gesellschafter der FMG, bauen. München nämlich, allen voran Oberbürgermeister Christian Ude, will nicht (mehr) bauen, sondern die Entscheidung der Münchner Bürger gegen den Bau der 3. Start- und Landebahn akzeptieren.

Die Werbemaschinerie der Startbahnbefürworter hat alles nichts genützt. Die Solidarität der Münchnerinnen und Münchner endete nicht an der Stadtgrenze, sondern die Nöte und Ängste vor immer größeren Belastungen in unserer Region wurden ernst genommen.

**DANKE München: Für diese Solidarität bedankt sich Langenbach als Mitglied der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V. und des Aktionsbündnisses AufgeMUCKt ganz herzlich!**

Die Schutzgemeinschaft ([www.schutzgemeinschaft-muc.de](http://www.schutzgemeinschaft-muc.de)) spricht sich entschieden gegen die geplante 3. Start- und Landebahn aus! Die Interessen der betroffenen Städte, Gemeinden, Landkreise und Privatpersonen werden durch die Schutzgemeinschaft vertreten und ggf. werden Musterkläger unterstützt.  
weitere Informationen siehe:

**www.keine-startbahn3.de**  
**Aktionsbündnis AufgeMUCKt**





# NEU

## 2 x Fitness und Wellness für Freising

Das größte und modernste Fitness-Studio im Landkreis bekommt Nachwuchs



### Jetzt den Frühbucher-Bonus sichern: 1/2 Jahr zum 1/2 Preis

Für die ersten 200 Neumitglieder, die sich von einem bestehenden Mitglied werben lassen.

**Tel. 0 81 61 - 87 21 00**

#### Number 1 ab Mai 2013 auch im Freisinger Norden

- ▶ Das neue Top-Studio mit rund 1.150 m<sup>2</sup>, Milon-Zirkel, großem Kursraum und noch mehr Trainingsangeboten auf dem Gelände der ehemaligen Stein-Kaserne
- ▶ beste 5 Sterne-Number1-Qualität
- ▶ Täglich ab 6 Uhr Frühstücksbuffet für Ihren perfekten Start in den Tag
- ▶ Mit 1 Beitrag in beiden Studios trainieren



[www.fitnessworld-number1.de](http://www.fitnessworld-number1.de)



# Leader-Projekt LAG – Lokale Aktionsgruppe Mittlere Isarregion – Zonenkonzept

**Die Stadt Freising und die Gemeinden Marzling und Langenbach beabsichtigen die Naherholung an der Isar vor Ort im Sinne einer naturräumlichen Zusammengehörigkeit aufzuwerten.** von Susanne Hoyer

Im Rahmen des Zusammenschlusses der Gemeinden in der sog. Aktionsgruppe Mittlere Isarregion (LAG) wurde ein „modulares Naherholungs- und Umweltbildungskonzept“ unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Rahmenbedingungen und absehbarer Nutzungskonflikte auf Basis einer Machbarkeitsstudie entworfen. Das Angebot im Bereich Naherholung entlang der Isar ist in der Universitätsstadt Freising und der naheliegenden Gemeinden Marzling und Langenbach denkbar unterrepräsentiert.

Die „wilde“ Nutzung der Isaraue wird immer häufiger von Naturschutz, Jägern und Fischern kritisiert. Dagegen sehen die Gemeinden in der Flußlandschaft Wertschöpfungspotentiale in der Naherholung, die besser genutzt werden sollten. Denn die Isaraue als umweltsensibler (im Übrigen ja auch Naturschutzrechtlich geschützter) Bereich, gilt es zu erhalten, zu pflegen, aber auch zu nutzen. Zur Lösung dieses Nutzungskonfliktes – Naherholung und gleichzeitig ökologisch nachhaltige Nutzung – wurde durch die LAG und die Kooperationspartner eine Machbarkeitsstudie durchgeführt.

## ZONENKONZEPT

Das daraus resultierende **Zonenkonzept** führt sowohl zu einer Aufwertung im Naherholungsangebot als auch zu einer langfristigen Bewahrung der Funktionalität der im Gebiet befindlichen Lebensräume.

Maßgebliche Kriterien für die Abgrenzung der vier Zonen waren naturschutzrechtliche Festsetzungen sowie die ortsnahe Lage im Raum Freising. In der sog. **Erlebniszone** in Freising zwischen Schlüterbrücke und B11-Brücke sind schonende Erholungsmöglichkeiten, wie der freie Zugang zum Wasser und zu den Kiesbänken erlaubt. Darüber hinaus sollen zusätzliche Attraktivitätspunkte in verkehrsgünstiger Lage geschaffen werden und hochwertige Angebote für Auen- und Gewässererleben und -pädagogik (Pfade, Sensitivstationen, Vermittlungsbereiche) entwickelt werden. Zielgruppe für diese Angebote ist die ortsansässige Freisinger Bevölkerung.

In der sog. **Übergangszone** zwischen B11-Brücke und östlichem Gemeindebe-

reich Marzling wird im Sinne einer „zentralen Erholungsachse“ der linksseitige Radweg durch gestaltete Verweilbereiche aufgewertet. Hinzu kommen landseitige Zugänge zum Wasser und Kiesufer im Bereich der Brücke Marzling und der Verweilbereiche. Die Zugänglichkeit des rechten Isarufers wird zunächst beibehalten, kann aber durch Uferdynamisierungen etc. künftig auch entfallen. Innerhalb der Übergangszone ist die Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten gegenüber der Erlebniszone nicht auszubauen. Als Nutzergruppe kommt hier – mit Ausnahme des Isarradweges – ausschließlich die örtliche Bevölkerung in Betracht. Die Aktivitätsbereiche an den vorhandenen Straßenbrücken (z. B. Marzling) mit Parkmöglichkeiten und Vernetzung der Orte mit Radwegen bleiben bestehen und werden ergänzt. Zusätzliche Angebote werden nur am Isarradweg geschaffen.

## VERWEILPLÄTZE IN OBERHUMMEL

In den sog. **Ruhezonen** südwestlich von Freising sowie im Bereich Marzling-Langenbach bleibt die Erholungsnutzung im Wesentlichen auf den Radweg mit Zugangsmöglichkeiten zum Wasser und zu den Kiesbänken erhalten. Wasserseitig ist Bootfahren möglich. Die Zugänglichkeit des rechten Isarufers wird zunächst beibehalten, kann aber durch Uferdynamisierungen etc. künftig auch entfallen. Die Entscheidung hierüber liegt bei den Grundstückseigentümern bzw. den Bauasträgern.

Im Überblick ist eine Erneuerung der bestehenden, unzureichenden und teils irreführenden Beschilderungen unter Einbeziehung des Wegenetzes des Isarradweges geplant. Die Erneuerung bzw. Neuanlage **zweier Verweilplätze** an attraktiven Plätzen innerhalb der Übergangszone wird die Attraktivität des Radweges steigern. Ergänzt wird diese Maßnahme mit der Stationierung von **Informationstafeln**. Damit wird eine Förderung des Verständnisses über die Wichtigkeit der zu schützenden Uferbereiche und deren Wertschätzung angestrebt.

Die Leitidee des Zonenkonzepts ist es, durch örtlich und gestalterisch gezielt angelegte attraktive Bereiche, die Erholungsnutzungen

in verträgliche, weniger sensible Bereiche zu lenken und somit Ruhebereichen mit erhöhter ökologischer Bedeutung zu entlasten.

Hierbei kommt in erster Linie die sog. „Erlebniszone“ um das mögliche Oberzentrum Freising in Betracht, und hier vor allem der Raum zwischen den beiden Isarbrücken mit den angrenzenden Uferbereichen.

Dabei wird grundsätzlich die Idee verfolgt, dass eine vielfältige, strukturreiche und naturnahe Auen- und Flusslandschaft auch für Erholungssuchende attraktiver sind. Die meisten vorgeschlagenen erholungsfördernden Maßnahmen setzen daher auch an einer gewässer- und auenökologischen Aufwertung von Fluss und Aue an. Nur so lassen sich auch Kenntnisse und Zusammenhänge des Ökosystems an die Bevölkerung vermitteln. Das Gesamtprojekt „Umsetzung des Zonenkonzeptes – Naherholung auf den Isarkiesbänken“ ist in drei Teile gegliedert.

## LEADERFÖRDERUNG

Die Stadt Freising beantragt die Förderung für das Beschilderungskonzept, die Gemeinde Marzling für den Verweilbereich Isar-Fluss-km 109,3, die Förderung für Gestaltung und Anlage der Verweilbereiche Isar-Fluss-km 104,2 links und an der Moosach Höhe Oberhummel beantragt die Gemeinde Langenbach. Die beteiligten Gemeinden werden die geplanten Maßnahmen nach der Förderung erhalten und pflegen.

Durch die Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe ist es zu der gemeindeübergreifenden Machbarkeitsstudie gekommen, die einen umfassenden Lösungsweg zu Naherholungsnutzung in den Isarauen geplant hat und deutliche Synergieeffekte herausgearbeitet hat. Ohne diese Aktivitäten wäre es zu keiner grundlegenden Umsetzung gekommen.

Nach der Zusage der Fördermittel könnte noch Mitte 2012 mit der Umsetzung begonnen werden. Die voraussichtlichen förderfähigen Gesamtkosten für die Anlage der Verweilbereiche belaufen sich auf ca. 15.000 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Umsetzung des vorstehend genannten Zonenkonzeptes zu und stellt die entsprechenden Haushaltsmittel für den zu leistenden Kofinanzierungsanteil bereit.



# NEU: „ZUMBA“ auch in Langenbach

**Belinda Schneider bringt die Langenbacher Damen mit karibischen Rhythmen ganz schön zum Schwitzen – und obendrein macht es auch richtig Spaß: Zumba jetzt auch in Langenbach...** von Susanne Hoyer

**M**anche warteten schon lange, andere ließen sich einfach mal überraschen – am Ende kamen sie alle zu ZUMBA – den neuen Trend-Sport, der Sport und Spaß verbindet. Offiziell wird Zumba als „Ganzkörper-Trainingskonzept“ bezeichnet. Eine Mischung aus Aerobic und lateinamerikanischen Tänzen. Viele actiongeladene Übungen und feurige Musik bringen unsere Körper in Schwung! Es ist ein aktives Workout für den ganzen Körper, trainiert alle Muskeln und ist für alle geeignet.

60 Teilnehmerinnen (ausschließlich Mädchen und Damen) zwischen 12 und 72 Jahren freuten sich, als Belinda ihre erste Zumba-Stunde nach den Pfingstferien abhielt. In der Halle war fast kein Platz mehr, was aber die Stimmung entsprechend anfachte. Und obwohl es eng war, wurden wir schnell zu einer homogenen tanzenden Masse ohne uns gegenseitig auf die Füße zu treten.

Damit auch wirklich alle mitkommen, erklärt Belinda anfangs die Grundschritte ein-

zeln und dann einfach in die Musik einfühlen, heißt das Motto. Nach jedem Tanz gibt's Applaus – das ist anfangs etwas befremdlich, macht aber gute Laune und entspannt.

Zumba ist eine Sportstunde auch für diejenigen unter uns, denen oftmals der Spaß an Anstrengung und Bewegung fehlt. Und die bunte Mischung sowohl bei Zumba, als auch bei den Teilnehmerinnen macht es so lustig. Wie schnell doch eine Stunde vergeht und danach fühlt man (Frau) sich richtig gut, ausgelassen, locker und ein bisschen erschöpft.

Eine Stunde lang könnt ihr nun jeden Dienstag von 19:00 – 20:00 Uhr tanzen, rocken, lachen, schwitzen und Kalorien verbrennen. *DANKE Belinda – eine echte Bereicherung im Langenbacher Sportangebot!*

## Neuer Boden in der Turnhalle



reits die Außenwände gedämmt sowie Fenster und Wände saniert. An den Wänden wurde ein Prallschutz angebracht.

Jetzt bekommt die Sporthalle endlich einen neuen Boden. Während der Sommerferien wird ein neuer flächenelastischer Sportboden mit einem Sportparkettbelag eingebaut. Rund 30.000 Euro wird das kosten. Der alte Haro-Schwingboden mit Kunststoff Oberbelag muss komplett ersetzt werden. Über 4 Jahrzehnte Schul- und Vereinssport sowie früher zahlreiche Festivitäten haben in der Halle ihre Spuren hinterlassen. Jetzt dürfen sich alle auf einen neuen, modernen Sportboden, der die Gelenke schont, freuen!

**D**ie Langenbacher Schulturnhalle hat 40 Jahre Jahre „auf dem Buckel“ und ist ein typischer Zweckbau aus dem Jahre 1970. Die Modernisierung war längst fällig und in den letzten Jahren wurden be-

### Wasseraufbereitung

Fragen Sie nach unseren Sommerangeboten

- Reinigung durch Umkehrosmose
- Vitalisierung durch Wasserwirbler
- Basisches, ionisiertes Wasser
- Kalk- & Korrosionsschutz ohne Chemie

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Dr. Jochen Peter Mail  
 Kasimirstraße 4  
 85435 Langenbach

0 87 61 75 24 15  
 info@maiH2O.de  
 www.maiH2O.de

### Unterricht und Anmeldung in Langenbach: Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet:  
**[www.fahrschule-gebendorfer.de](http://www.fahrschule-gebendorfer.de)**

- Ab Januar 2013 tritt die 3. Führerscheinrichtlinie in Kraft. Dadurch gibt es größere Änderungen beim Motorradführerschein.  
**Ergreifen Sie jetzt noch die Chance!**
- Nächste Staplerfahrerausbildung nach BGG 925:  
– Mittwoch, 25. Juli ab 18:00 Uhr  
– Donnerstag, 26. Juli ab 18:00 Uhr  
– Samstag, 28. Juli ab 09 00 Uhr!
- Berufskraftfahrerweiterbildung an den November- und Dezember-Samstage,  
**alle 5 Module!**

**LANGENBACH** • Pfarrstraße 2  
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

**MOOSBURG** • Thalbacher Str. 27  
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

**Tel. + Fax:** ... 0 87 61 - 6 11 55  
**Mobil:** . . . . . 0170 - 3 40 66 60

## Spatenstich zur Erweiterung bei Kühne + Nagel

Vor neun Jahren wurde der 1. Spatenstich „hier auf der grünen Wiese“, wie Bürgermeister Josef Brückl seinen Zuhörern ins Gedächtnis rief, zur Ansiedlung der Logistikfirma Kühne+Nagel getan.

Jetzt erweitert der Global Player seine Logistikfläche um 6000 qm und wird dann über eine Kapazität von 24.000 qm verfügen. *von Raimund Lex*



Fotos: © R. Lex/S. Hoyer

**In fünf Monaten soll die neue Logistikhalle, die Goodman für Kühne und Nagel baut, fertig sein. Bürgermeister Josef Brückl, Bauamtschefin Susanne Hoyer, Thomas Schober, Logistikleiter in Langenbach, Günter Schindler, Regionalleiter Administration and Controlling, Hennig Mack, K+N-Regionalleiter Bayern, Landrat Michael Schwaiger und Andreas Fleischer, Regional Director Germany der Goodman Germany GmbH (v. l.) legten sich deshalb beim 1. Spatenstich für den Erweiterungsbau auch mächtig ins Zeug.**

**H**enning Mack, Regionalleiter Bayern bei K+N [Kühne + Nagel (AG & Co.) KG], hatte vorher die Ansiedlung des Logistiklers in Langenbach „eine echte Erfolgsgeschichte“ genannt und den Rathauschef sowie die Bauamtschefin Susanne Hoyer als „unermüdliche Protagonisten für

Kühne und Nagel“ gelobt. Beider Arbeit sei „beispielhaft“ und „ein wesentlicher Teil des Erfolges“. Mack forderte aber auch weiterhin die „Unterstützung aller Partner, vor allem aber der Mitarbeiter“, von denen viele in Langenbach oder im Landkreis wohnten.

Landrat Michael Schwaiger lobte die im

Langenbacher Rathaus geleistete Arbeit, freute sich, dass „sich weitere Arbeitsplätze ergeben“ und bezeichnete die Entwicklung bei K+N als „auch für den Landkreis positiv“. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung versprach Schwaiger jede Unterstützung und hoffte auf eine „zeitgerechte Fertigstellung“. An die wollte Bürgermeister Josef Brückl allerdings nicht so recht glauben; denn der Erweiterungsbau soll in nur fünf Monaten aus dem Boden gestampft werden. Deshalb brachte er als Geschenk für Henning Mack, wahlweise auch Andreas Fleischer, Regional Director Germany der Goodman Germany



### DSV – wir sind auf dem Weg

Ob europaweiter Stückgutversand, Teil- oder Komplettladungen – über unser leistungsfähiges DSV Road Netzwerk bieten wir Ihnen eine umfassende Produktpalette mit täglichen Abfahrten zu zahlreichen europäischen Destinationen.

DSV Stuttgart GmbH & Co KG - Am Logistik Park 1 - 85416 Langenbach - Tel. 07042 28908 0 - [www.dsv.com/de](http://www.dsv.com/de)







GmbH, ein Paar grüne Gummistiefel und auch „Winterhandschuhe“ mit.

Als „Initialzündung“ für den heutigen „Munic Airport Logistics Park“ bezeichnete Josef Brückl die Ansiedlung von K+N in Langenbach. Danach hätten sich weitere große Firmen, wie z. B. „DSV“ für Investitionen im Gewerbegebiet entschlossen, „eine richtige Entscheidung“ seitens der Gemeinde. Langenbach habe eine gute Straßen- und Schienenanbindung, die erforderliche Nähe zum Flughafen „und wir nützen diese Infrastruktur aus“. Man gebe den Firmen Unterstützung, „um Arbeitsplätze zu schaffen“ und hoffe auf eine Weiterentwicklung. „Wenn wir uns vor neun Jahren nicht getraut hätten, hätten wir etwas verschla-

fen“, war sich Brückl sicher. Er höre im Rathaus „keine Klagen“, freute sich der Gemeindechef, das seinerzeit geschilderte Schreckensszenario sei nicht eingetreten.

„Die Gummistiefel werden Sie nicht brauchen“, konstatierte Andreas Fleischer, bei Goodman für den Erweiterungsbau verantwortlich, in Richtung Henning Mack. „Wir werden die Termine halten!“ Goodman sei gerne in Langenbach, weil der Firma die Bauten „auf der anderen Seite“ auch gehörten. Insgesamt gehörten Goodman in Europa 450.000 qm Logistikfläche, K+N sei einer der wichtigsten Kunden. Deshalb habe man „langfristige Investitionen“ getätigt, man sei Eigentümer der Gebäude „und wir wollen’s auch bleiben“. Auch Fleischer dankte Bür-

*So etwa soll die neue Halle westlich der bestehenden Gebäudeaussehen. Sie passt sich elegant dem Gelände an.*

germeister Josef Brückl und Bauamtschefin Susanne Hoyer für ihre Arbeit: „Genauso stellen wir uns Wirtschaftsförderung vor!“ Nach den Reden und Grußworten begaben sich Gäste und Mitarbeiter der Firmen Goodman und K+N auf die Baustelle, um mit kräftigem Schwung den 1. Spatenstich zu vollführen. Der ging genauso zügig über die Bühne, wie der offizielle Teil vorher in der Interimslagerhalle. Daher konnte das Weißwurstfrühstück auch zeitgerecht lange vor dem 12 Uhr-Läuten angegangen werden.

## Ist Ihre Kfz-Versicherung auch zu teuer?



Lassen Sie Ihre Kfz-Versicherung vergleichen und sparen Sie bis zu 40%!

Sie haben das Gefühl, zuviel für Ihre Kfz-Versicherung zu zahlen? Mit dem aktuellsten, marktführenden Kfz-Versicherungs-Vergleichsprogramm überprüfen wir Preis und Leistung Ihrer Versicherung. Aus über **70 Tarifen** finden wir die bestmögliche Lösung für Sie.

**Melden Sie sich noch heute!**

**TELIS FINANZ®**  
Aktiengesellschaft



**Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.**

**Kanzlei Bernhard Scholz**

Alfred-Kühne-Straße 4, 85416 Langenbach  
Tel. 08761/7218950, Fax 08761/721749  
bernhard.scholz@telis-finanz.de

[www.telis-finanz.de](http://www.telis-finanz.de)



## Wertgutschein für einen Kfz-Versicherungs- Vergleich aus über 70 Tarifen

**Ihre Versicherungsprämie  
senken wir jetzt  
um bis zu 40 Prozent!**

Nehmen Sie diesen Wertgutschein ausgefüllt zum Termin mit! Bitte deutlich schreiben.

Vorname
Name
Geburtsdatum
Straße
PLZ, Ort
Telefon/Handy
E-Mail

Ich bin damit einverstanden, telefonisch kontaktiert zu werden. An Informationen über die TELIS FINANZ AG bin ich interessiert.

## ...den Jubilaren



*Helene Hunseder*

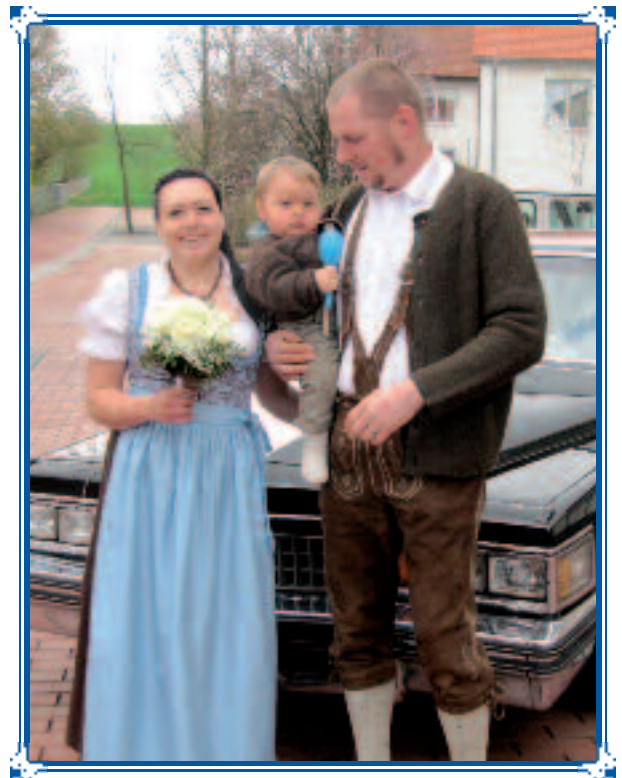
80



*Jakob Wadenstorfer*

90

## und dem Brautpaar



**S**imone (geborene Gollmitzer) und Dominik Stoewer gaben sich am 20. April im Langenbacher Rathaus das JA-Wort. Wir gratulieren herzlich!

Anzeige

## Das „Nähparadies“ in Oberhummel hat eröffnet

Die Oberhummlerin Angelika Schwaiger hat sich einen lange ersehnten Traum erfüllt und ihre eigene Änderungsschneiderei in malerischer Umgebung eröffnet.

„Es gibt Nichts, was nicht zu reparieren oder abzuändern ist...“, so Angelika Schwaiger auf die Frage, auf welche Arbeiten Sie sich spezialisieren wolle. In den letzten 11 Jahren arbeitete die gelernte Bekleidungsfertigerin in einer Änderungs-

schneiderei und eignete sich dort alles an, was sie nun für die Selbstständigkeit braucht. „Die freie Zeiteinteilung ist auch ein großer Faktor, der zu meiner Entscheidung beitrug“, ergänzt die fleißige Schneiderin. Seit 1985 wohnen die „Schwaigers“ nun



### Änderungen aller Art

Angelika Schwaiger  
Mühlbachstraße 12  
85416 Oberhummel

Tel.: 0 87 61- 48 84  
Mobil: 0170 - 485 67 19

E-Mail: [schwoagse@t-online.de](mailto:schwoagse@t-online.de)



### Öffnungszeiten:

Di., Mi. und Do. von 14:00 – 18:00 Uhr  
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

schon in der Mühlbachstraße in paradiesischer Umgebung. Schon hat man die Erklärung zur Namensfindung des Kleinunternehmens.

Von der einfachen Arbeitsbekleidung bis zum Abendkleid werden alle Arten von Änderungen vorgenommen. Informieren Sie sich unverbindlich bei Angelika Schwaiger unter der **Tel.-Nr.: 087 61 - 48 84**



# Die Langenbacher Neugeborenen

Der Langenbacher Kurier gratuliert den stolzen Eltern zur Geburt



*Anna-Maria Emma*

**A**nna-Maria Emma erblickte das Licht der Welt am 15. April 2012 um 1:44 Uhr. In Landshut geboren, wog die Tochter von Martina und Nicholas Holland bei einer Größe von 54 cm, 4050 Gramm. Der 4-jährige große Bruder, Markus hat nun alle Hände voll zu tun, auf seine Schwester aufzupassen...



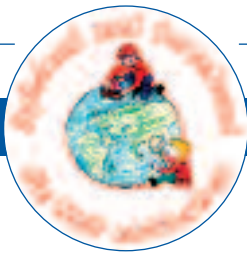
*Laura Franziska*

**D**ie stolzen Eltern Maria und Stefan Grumm verkünden die Geburt von Tochter Laura Franziska. Sie kam am 7. Mai 2012 in Freising zur Welt und wog bei ihrer Geburt um 21:17 Uhr bei einer Größe von 52 cm, 3510 Gramm.



*Niclas*

**I**n Freising am 24. Mai um 3:09 Uhr geboren, wog Niclas bei seiner Geburt bei einer Größe von 52 cm, 3610 Gramm, so die glücklichen Eltern Carolin und Stephan Langer.



## Der Kindergarten »Mooshäusl«

Hagenastraße 28, 85416 Langenbach, Kindergartenleitung: Silvia Aumüller  
Tel.: 08761 / 66278, Fax: 08761 / 725369

# Teamwochenende und Familienfest im Mooshäusl



Im April verbrachte das Mooshäusl-Team ein Wochenende am Pellhamer See, um sich weiterzubilden. Das Team beschäftigte sich mit „Sensorischer Integration“. Bei diesem Workshop, den Kathrin Rotter – eine Fachreferentin - leitete, drehte sich alles um die Wahrnehmung des Kindes. Das Team bekam Methoden und zahlreiche Tipps an die Hand, mit denen es Kinder mit Auffälligkeiten in der Wahrnehmung besser unterstützen kann. Weitere Themen waren „Burnout – wie kann man dem vorbeugen“ und eine Teamanalyse. Es fand sich auch Zeit für Fallgespräche. Die schöne Umgebung der Tagungsstätte und eine gute Arbeitseinteilung

trugen dazu bei, dass das Wochenende von allen Beteiligten sehr effizient, erfolgreich und angenehm empfunden wurde.

Einen Tag vor Muttertag waren alle Familien im Mooshäusl zu einem Familienfest geladen. Die Eltern haben sich im Vorfeld ein paar schöne Stunden in der Einrichtung gewünscht. So warteten an diesem Tag kleine Aktionen für die Eltern und ihre Kinder: Sie hatten viel Vergnügen beim gemeinsamen Gestalten eines Familienbildes. Die Kinder – groß und klein - hatten auch die Möglichkeit sich auf einer Bewegungsbaustelle auszutoben oder einen Barfußpfad auszutesten. Ein reichhaltiges Buffet der Elternschaft sorgte dafür, dass keiner

hungrig nach Hause gehen musste. Am Abend wartete dann noch eine besondere Überraschung auf die Eltern: Die Flötengruppe spielte ihnen ein Lied vor und mit dem Lied „Ich schenke dir einen Regenbogen“ und „tausend Seifenblasen“ bekundeten die Kinder ihren Eltern, wie lieb sie sie haben.

In den ersten schönen Frühlingstagen zog es alle Mooshäusl-Kinder vermehrt nach draußen. Wichtel und Trolle verbrachten viel Zeit im Wald. Die Natur inspirierte die Kinder zu sehr kreativen Beschäftigungen. Sie fanden Hummeln, verschiedene Ameisen und Käfer, die sie unter die Lupe nahmen. Hütten und Höhlen wurden gebaut, Hürdenläufe veranstaltet, Bäume erklettert, umgelegte Baumstämme zu Wippen umfunktioniert, Heilpflanzen gefunden und zahlreiche Rollenspiele gespielt.

Die Grüffelos freute es besonders, dass sie den Alexander dabei hatten, einen Praktikanten, der sich mit viel Freude und Engagement mit den Kindern beschäftigte, so dass sie echt traurig waren, als er wieder gehen musste. Gemeinsam machten sie noch einen Ausflug an die Amper, um Staudämme zu bauen und Steine springen zu lassen. Während des Picknicks schwamm dann zur Überraschung aller ein Biber vorbei.

Die Krippenkinder haben nun auch regelmäßig Naturtage. Sie meistern schon große Strecken zu Fuß und fühlen sich im Wald recht wohl. Im Garten machten besonders Wasser- und Schaumspiele Spaß. Eine Erneuerung ist auch die „gleitende Brotzeit“, die sich sehr positiv auswirkt, weil sie zum Einen mehr Kommunikation fördert und zum Anderen die Freispielzeit deutlich verlängert.



**Viele neue Leistungen**  
Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Ehrlichiose oder FSME).

**Niedrige Beiträge**  
Schon ab umgerechnet 7,70 €\* monatlich.

**Vertrauensfrau**  
**Ingeborg Schneider**  
Telefon 08761 60607  
Telefax 08761 61867  
ISchneider@HUKvm.de  
Freisinger Straße 211  
85416 Langenbach

**Unfallversicherung Classic**  
Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

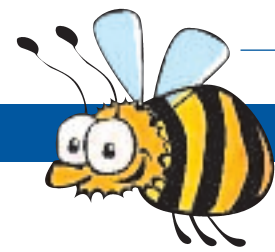
\* Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollpreis 265.000 €, 50.000 € Versicherungssumme (inkl. 600 € Progression) 500 €, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig





## Der Kindergarten »Hummelnest«



Hummeler Straße 1a, 85416 Niederhummel, Kindergartenleitung: Karin Forster  
Tel.: 087 61 / 72 23 58, Fax: 087 61 / 72 33 95

### Wenn einer eine Reise tut... oder „Das Hummelnest unterwegs“

**In den vergangenen Wochen ging es turbulent zu im Hummelnest, denn viele Ausflüge standen ins Haus. Dank der finanziellen Unterstützung des Elternbeirates konnten sogar drei Ausflüge in kurzen Abständen stattfinden.**



**A**m 12. Juni brachen 25 Bandenkinder (5 bis 6 Jahre) mit ihren Betreuerinnen ins „Sealife“ nach München auf, wobei schon die Fahrt mit dem Zug für viele Kinder ein besonderes Erlebnis war. Besondere Highlights waren die Haie, der Clownfisch „Nemo“ sowie die große Meeresschildkröte.

Berührungsgängste hatten die Kinder keine, als sie in einem „Berührungsbecken“ mit Anemonen, Seesternen, kleinen Krabben und sogar Haifischeiern auf Tuchfühlung gehen konnten. Kein Wunder – die Kinder kennen sich in der Unterwasserwelt schon sehr gut aus, da der Lebensraum „Meer“ schon seit Wochen anschaulich und ausführlich innerhalb der Gruppe besprochen, erklärt und erforscht wird. Am darauffolgenden Donnerstag machten sich 22 Strolche (2 bis 4

Jahre) mit ihren Betreuerinnen und einigen begleitenden Eltern mit dem Bus auf zum Tierpark nach Straubing. Dort wurde vor allem das Biotop mit seinen Fischen, Fröschen und Fischottern, den Pelikanen, Enten und Störchen bewundert – Löwen, Affen, Geier, Braunbären und Eulen kamen aber auch nicht zu kurz. Der große Spielplatz und die Streichelwiese machte den Kleinen (und Großen) besonders viel Spaß. Das Eis hatten sich die Kinder abschließend wirklich verdient, denn obwohl der Weg anstrengend war, hielten auch die Kleinsten tapfer durch – zumindest, bis sie wieder im Bus saßen. Da fielen dem ein oder anderen die Augen schnell zu.

Der krönende Abschluss der Ausflüge führte 15 Vorschulkinder (die Wackelzähne) zum Wildpark nach Poing. Nach einer aufregenden Busfahrt erreichten alle glücklich den Wildpark und das Erkunden konnte beginnen. Ausgestattet mit Tier- und Menschenfutter, also einer guten Brotzeit, konnten die Kinder heimische Tiere erleben und ausgedehnt spielen und toben. Alle Ausflüge gingen unfall- und sorgenfrei zu Ende und werden alle beteiligten Kindern, Eltern und Erzieher in guter Erinnerung bleiben! Aber auch im kommenden Kin-

dergartenjahr wird es im Hummelnest aufregend bleiben, denn es stehen große und kleine Veränderungen bevor. Die Erweiterung der Öffnungszeiten, der damit verbundene Personalwechsel und nicht zuletzt die Umbaumaßnahmen für die Kinderkrippe, die 2013 eröffnet werden soll, wird Personal, Kinder, Eltern und Elternbeirat fordern.



Die Gemeindkindergärten informieren

  
**ENERGETIX**  
BINGEN  
Selbstständige Vertriebspartnerin

Magnetschmuck  
& Wellness

Bettina Huber | Freisinger Straße 21 a | 85416 Langenbach  
Tel 087 61 - 621 05 | E-Mail BettinaHuberLgb@t-online.de  
Internet [www.bettinahuber.energetix.tv](http://www.bettinahuber.energetix.tv)





## Vorlesewochen in der Langenbacher Schule –

### Abschluss durch Autorenlesung

von Raimund Lex



Foto: © R. Lex

Die Vorlesewochen endeten mit einer Autorenlesung von Martina Baumbach.

Eine gute Lesefähigkeit ist, neben dem Beherrschen der deutschen Sprache, eine Grundbedingung für ein erfolgreiches Leben. Dem trug die Grundschule Langenbach seit Mitte Mai Rechnung und veranstaltete die Vorlesewochen unter dem Motto „Kinder lesen für Kinder“. Abgeschlossen wurden die Vorlesewochen durch eine Autorenlesung. Martina Baumbach las aus ihrem Buch „Der Sommer als wir reich wurden“ – mit einem überraschenden Fazit.

Natürlich wollten alle Schülerinnen und Schüler reich werden – und sie hatten auch ziemlich genaue Vorstellungen, was sie mit ihrem neuen Reichtum dann anfangen würden. Ein Haus sollte gekauft werden, eine Hochhaus sogar, oder ein Bauernhof mit Tieren. Es waren auch ein Urlaub oder eine Luxuslimousine, die der Schriftstellerin Martina Baumbach vorgeschlagen wurden. Und sogar die Absicht, „armen Leuten helfen“ war in der Liste der Zweit- und Drittklässler

– eine gute Voraussetzung für die Familie der jungen Heldin in dem Kinderbuch, „Der Sommer als wir reich wurden“.

Die junge Pim, Tochter eines nicht besonders gut verdienenden Musikers, ist nämlich auch auf dem Trip zu einem Luxusleben. Dafür muss sie aber einige Abenteuer bestehen und die beginnen, als die verrückte Zwillingsschwester ihres Vaters auftaucht, die Tante Affrica. Sie ist „gerne in der weiten Welt unterwegs“, liest Martina Baumbach vor, und Affrica ist „abergläubisch“, erfahren die Kinder – nicht ohne dass der Begriff geklärt wird...

Das Abenteuer beginnt, als Affrica auftaucht und verkündet, sie habe im Internet eine Erbschaft ersteigert, für einen Euro, weil sonst niemand diese Erbschaft haben wollte.

So einfach, wie es anfangs schien, war es schließlich nicht, waren doch einige „Hürden“ zu überwinden, um „reich“ zu

werden. Zum Beispiel taucht nachts ein Hirsch auf, der ein Handy bei sich hat, und Pim belauscht ein Telefonat! Und da bricht die Lesung ab. „Was ist mit dem Gespräch?“, fragt Baumbach. Die Kinder halten es für echt, glauben, dass Gefahr droht und ahnen, dass es am Ende Mordsüberraschungen geben wird. Eine Fragestunde schloss sich an die Autorenlesung, Themen waren dabei zum Beispiel, wie lange es denn dauern würde, bis ein Buch fertig ist, wie viele Bücher Baumbach schon geschrieben und ob sie auch Kinder hätte.

Die Lesung sollte vertiefen, was die Kinder in den vergangenen Tagen gelernt und angewendet hatten: „Gutes Vorlesen ist eben, wenn sich niemand langweilt! (Rufus Beck). Die Erstklässler nämlich hatten Kindergartenkindern vorgelesen, die höheren Klassen den niedrigeren und eine Auswahl von Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen war sogar beim Vorlesen im Langenbacher Altenheim. „Gutes Vorlesen beginnt im Kopf“, war ein Leitsatz, den die Grundschul Kinder beherzigten. Man müsse sich auf die Geschichte und die handelnden Personen „einlassen“. Als nützlich wurde zusätzlich erkannt, dass man beim Vorlesen auch Pausen machen müsse, der Zuhörer brauche ja auch Zeit, das Gehörte zu verstehen. Pausen „machen die Geschichte spannend“, hatten die Grundschüler gelernt. Und: „Man muss Spaß haben an dem, was man tut!“. Regelmäßiges Lesen vergrößert den Wortschatz, erhöht die Lesekompetenz und bildet auch.

**Unser Familienunternehmen betreibt seit mehr als 35 Jahren ein Tiefbau-, Bagger- und Abbruchunternehmen sowie ein Kieslieferungs- und Baumaterialrecyclingbetrieb im Landkreis.**



**Ihr bestens ausgerüsteter Spezialist für Erdbewegungen aller Art, Abbruch und Entsorgung**

**Franz Würfl GmbH**

Raster Straße 7 · 85416 Niederhummel

Tel.: 08761 - 2130 · Fax: 08761 - 8335

Mobil: 0176 - 20584100

E-Mail: info@würfl.com

Internet: [www.würfl.com](http://www.würfl.com)







### Arbeitskreis „55plus“ Langenbach

Max Maillinger, Buchenstraße 1, 85416 Langenbach  
 Telefon: 0 87 61 - 7 51 90; E-Mail: Max.maillinger@t-online.de

### Seniorenarbeit Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Claudia Köppl, Bergstraße 4, 85416 Oberhummel  
 Telefon: 0 87 61 - 94 24, E-Mail: klaudia.koepl@web.de

### Seniorenbeauftragter der Gemeinde Langenbach

Walter Strejc, Gartenstraße 30, 85416 Langenbach  
 Telefon: 0 87 61 - 49 21, E-Mail: Walter.strejc@t-online.de

## Biergarten-Ausflug zur Ellermühle

**Auch in diesem Jahr lädt die Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Langenbach und des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel zum traditionellen Biergartenausflug zur Ellermühle ein. Termin ist Sonntag, der 12. August.**

**A**ngesprochen sind vor allem auch diejenigen, die sonst keine Möglichkeit haben an Ausflügen und Reisen teilzunehmen, wie Gehbehinderte oder Rollstuhlfahrer. Sie werden von der Nachbarschaftshilfe abgeholt oder können auch von ihren

Verwandten oder Bekannten zur Ellermühle begleitet oder gefahren werden. In Biergarten Ellermühle sind alle Einrichtungen behindertengerecht ausgeführt.

Die Abfahrt zur Ellermühle ist am Spar-kassenplatz in Langenbach und an den

Schulbushäuschen in Ober- und Niederhummel jeweils um 10:45 Uhr.

**Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt!** Aus Organisationsgründen ist eine Anmeldung für den Ausflug bis Montag, 6. August erforderlich.

#### Anmeldungen nehmen entgegen:

Barbara Funk, Tel.: 0 87 61 - 52 90;  
 Heidi Friedlmeier, Tel.: 0 87 61 - 6 22 93;  
 Maria Neumair, Tel.: 0 87 61 - 17 07;  
 Walter Strejc, Tel.: 0 87 61 - 49 21;  
 Max Maillinger, Tel.: 0 87 61 - 7 51 90

## Mehrtagesausflug ins „Land der tausend Hügel“

**Die „bucklige Welt“ in Österreich ist vom Mittwoch, 10. Oktober bis Sonntag, 14. Oktober das Ziel der diesjährigen Mehrtagesfahrt.**

**N**ach einer Stadtbesichtigung in Wien geht es am Mittwoch weiter nach Zöbern zum Hotel, das zwischen Wien und Graz liegt. Am Donnerstag stehen unter anderem eine Fahrt mit der Semmeringbahn und der Besuch des Felsenmuseums in Bernstein auf dem Programm. In Bernstein wird Serpentin, der grünliche Schmuckstein, abgebaut. Die Gegend um Graz ist das Ausflugsziel am Freitag. Neben dem Lippizanergestüt wird der Hundertwasserkirche in Bärnbach und in Thal, dem Geburtsort von Arnold Schwarzenegger, der Fuchskirche ein Besuch abgestattet. Den Abschluss am Freitag bildet eine Stadtrundfahrt in Graz.

Ungarn und der Neusiedler See stehen am Samstag auf dem Programm. Nach der Besichtigung der Stadt Sopron und des Esterházy-Schlusses in Fertöd geht es auf dem Schiff zurück ins Burgenland, nach Mörbisch und Oslip.

Auf der Heimfahrt am Sonntag besuchen wir die Seegrotte, der größte unterirdische See Europas. Auch das Schaubergwerk steht auf dem Programm. Alternativ kann auch die Burg Liechtenstein, das Stammschloss der Liechtensteiner, besichtigt wer-

den. Eingekehrt wird auf der Heimreise in der Wachau.

**Weitere Informationen** können bei Renate Linow, Tel.: 0 87 61 - 21 20, der Familie Strejc, Tel.: 0 87 61 - 49 21 oder bei Max Maillinger, Tel.: 0 87 61 - 7 51 90 eingeholt werden.



Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

**Caritas**  
Wat. | Am Nächsten

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Schulung für Angehörige
- Gesprächsgruppen für Angehörige

Wir sind für Sie da!

Tel. 0 81 61/5 38 79-20

Caritas Sozialstation  
 Bahnhofstraße 20

85354 Freising



# Theresa Götz – Deutsche Meisterin im Kickboxen

Theresa Götz ist 15, sie wohnt in Oberhummel und ist sowohl Bayerische, als auch Deutsche Meisterin im Kickboxen-Leichtkontakt. *von Raimund Lex*



Foto: © R. Lex

**Theresa Götz ist seit März 2012 Bayerische Meisterin im Kickboxen und jetzt auch Deutsche Meisterin (Jugend Leichtkontakt bis 55 Kilogramm).**

Bei den Ausscheidungskämpfen in Geisenhausen erreichte sie in der Gewichtsklasse bis 60 Kilo den 1. Platz. Damit qualifizierte sich die junge Frau in der Jugend (weiblich) für die Deutsche Meisterschaft, die kürzlich in Eberswalde über die Bühne ging und für Theresa mit dem Titel

„Deutsche Meisterin (Jugend Leichtkontakt bis 55 Kilogramm) erfolgreich zu Ende ging. Theresa ist auch Trägerin des Grünen Gurts und trainiert beim KBV Erding, der schon viele Bayerische und Deutsche Meister hervorgebracht hat. Gefragt, wie eine junge Frau auf eine eher von Männern dominierte Sportart kommt, sagt Theresa Götz lächelnd: „Eigentlich wollte ich Fußball- oder Eishockey spielen, Schwimmen oder Turniertanz betreiben. Aber da war ich schon zu alt. Ich habe erst mit 12 Jahren begonnen, Sport zu treiben – in den genannten Sportarten muss man aber schon mit sechs Jahren oder früher beginnen, wenn man zu größeren Leistungen kommen will“. Seit drei Jahren trainiert sie nun beim Kick-Box-Verein (KBV) Erding und wurde im März Bayerische Meisterin im Kickboxen (Jugend Leichtkontakt bis 60 Kilogramm). „Ich musste gegen eine Gegnerin antreten, die in der Gewichtsklasse bis 60 Ki-

logramm geführt wurde. Mitbewerberinnen in meiner Gewichtsklasse von 50 bis 55 Kilo gab es nämlich nicht!“ Zwei Runden mit je zwei Minuten waren zu bestehen. Auf die Entscheidungen auf Bundesebene freute sich Theresa Götz schon im März. Und jetzt kam ihr sogar noch ein wenig das Glück des Tüchtigen entgegen. Bei den Deutschen Meisterschaften in Eberswalde kam sie in ihrer Gewichtsklasse bis 55 Kilogramm ganz gut durch die Vorrunde, den Titel „Deutsche Meisterin“ erhielt sie dann aber ziemlich überraschend: Ferda Bozkurt aus Lünen, ihre Finalgegnerin, verletzte sich nämlich im Halbfinale so schwer, dass sie zum Endkampf nicht mehr antreten konnte und der Meistertitel der Oberhummelerin so kampflos zugesprochen wurde. „Interessant wäre es schon, jetzt auf europäischer Ebene zu kämpfen“, meint Theresa Götz auf Nachfrage. Dazu müsste sie aber in die Europaauswahl berufen werden, an Trainingslagern teilnehmen, bekäme neue Trainer usw. Das will sie alles in Ruhe abwarten. Jetzt freut sie sich zusammen mit dem KBV Erding erst einmal über ihren Meistertitel, die Goldmedaille und die erbrachte Leistung.

## ROLLADEN NOWAK



LANGENBACH

[www.rolladen-nowak.de](http://www.rolladen-nowak.de)



zipSCREEN – der textile Sonnenschutz für große Fensterflächen

- Widersteht dank seitlicher Führung starkem Wind
- Elektrische Bedienung ist Standard

Rolladen Nowak • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 -26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: [info@rolladen-nowak.de](mailto:info@rolladen-nowak.de)



## Achtung – Erinnerung

Für den Anschluss an die gemeindliche Entwässerungs- und Wasserversorgung kann die Gemeinde Langenbach gem. Art. 5 Abs. 1 KAG zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung der öffentlichen Einrichtungen (Investitionsaufwand) Herstellungsbeiträge von den Grundstückseigentümern erheben. Maßgebend ist die Entwässerungssatzung bzw. Wasserabgabensatzung der Gemeinde Langenbach mit den jeweiligen Beitrags- und Gebührensatzungen (Beitrags- und Gebühren- Satzung zur Wasserabgabensatzung (kurz: BGS-WAS) vom 11.11.2008 und Beitrags- und Gebühren- Satzung zur Entwässerungssatzung (kurz: BGS- EWS) vom 20.03.2001). Die Berechnung der Beiträge erfolgt nach den Grundstücks- und Geschoßflächen. Wie Sie bereits im letzten Jahr aus der Presse entnehmen konnten benötigte die Gemeinde Langenbach zur rechtssicheren neu zu errechnenden Globalkalkulation der Bei-

tragssätze für die Entwässerungseinrichtung/Wasserversorgung die Summe der Grundstücks- und Geschossflächen der beitragspflichtigen Grundstücke des gesamten Entsorgungs- bzw. Versorgungsgebietes (Gemeindegebiet).

Derzeit erfolgt nun der Abgleich der Aufmassblätter der einzelnen Grundstücke und Anwesen mit den in der Gemeinde Langenbach vorhandenen Bauakten. Sollten sich aufgrund der Ergebnisse der Aufmaße Mehrungen an ihren Grundstücks- und Geschoßflächen und damit eine Veränderung der Beitragsgrundlagen ergeben haben, führt die Gemeinde eine Nachberechnung durch. Bei Geschoßflächenvergrößerungen werden also zusätzliche Beiträge nachberechnet. Dieses Verfahren wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte prüfen Sie daher die ihnen zugeschickten Aufmassblätter sorgfältig und überlegen Sie, ob zusätzliche beitragspflichtige Flächen in ihrem Haus hinzugekommen

sind (z. B. nachträglicher Dachgeschossausbau/ Wintergarten oder ein Wasseranschluss in der Garage), damit Sie keine Überraschungen (Gebührenbescheid) erleben. Vorsorglich weisen wir an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass auch künftig – im Interesse jedes Einzelnen – darum gebeten wird, beitragsrelevante Änderungen wie z.B.

- Flächenmehrungen und – minderungen in Bezug auf das Grundstück und die Geschossfläche
- Umnutzungen / Änderungen des bisherigen Verwendungszwecks
- Aus-, Zu- und Umbauten sowie Abbrüche von beitragspflichtigen Gebäuden oder Gebäudeteilen (z. B. Dachgeschoss-Ausbau) – auch wenn hierzu keine Baugenehmigung erforderlich wäre – stets im Bauamt der Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach Zimmer Nr. 9 zu melden.

**Für Ihr Verständnis und eine weiterhin gute Zusammenarbeit bedankt sich die Gemeinde Langenbach im Voraus.**

### Pressemitteilung der Freisinger Stadtwerke GmbH

## Das Freisinger Freibad feiert 110. Geburtstag

Am 4. Juni 1902 eröffnete das Freisinger Freibad erstmals, erbaut unter Bürgermeister Stephan Bierner. Im ersten Jahr besuchten durchschnittlich 250 Badegäste täglich das Freibad, das zunächst aus einem Damen- und einem Herrenbad bestand. Die Kosten waren zu damaligen Zeiten recht gering: Das Wasser wurde aus einem Bach direkt in die Becken geleitet und aufgestaut. Es wurde weder gechlort noch beheizt. Komfort und Kosten stiegen erst später: 1964 wurde das Wettkampfbecken sowie der Sprungturm gebaut – beides ausgestattet mit einer neuen Filteranlage. In den Jahren darauf folgten Modernisierungen des Bades und der sanitären Einrichtungen, um das Bad als Trainingscamp für die Olympiade 1972 fit zu machen. Es folgten diverse Modernisierungen in den 70er, 80er und 90er Jahren. So wurde das Maschinenhaus für die Schwimmbecken erweitert. Es wurden neue Überlaufrinnen, Filteranlagen und Umwälzpumpen benötigt. Im Jahr 2006 übernahmen schließlich die Stadtwerke Freising die komplette Anlage.

Der Winter 2008/2009 wurde für eine große Sanierung genutzt: Das Wettkampfbecken und das Sprungbecken erhielten Stahlbecken. Die Wasserverluste, die bis dahin stark zu den laufenden Kosten beitrugen, konnten dadurch erheblich gesenkt werden. Dafür verantwortlich ist weniger der Wasserpreis, denn das Wasser wird kostenlos einem Brunnen entnommen. Das Bad wurde technisch in vieler Hinsicht auf den neuesten Stand gebracht. Die Gesamtmaßnahme kostete 2,2 Mio Euro.

Für die diesjährige Eröffnung am 12. Mai waren nur kleinere Reparaturen nötig: Wie üblich mussten die Becken, die noch nicht mit Edelstahl verkleidet worden sind, neu gestrichen werden. Die Verkleidung der Mietkabinen beim Sprungbecken wurde neu hergerichtet. Im sogenannten Holzbau wurde der Holzfußboden im Mittelgang erneuert. Große Neuerungen gibt es in diesem Jahr im Freibad nicht. Lediglich im Wettkampfbecken wird man heuer eine Bahn für die sportlichen Schwimmer ständig freihalten. Es ist die erste Freibaderöffnung unter Bademeister Georg Goldbrunner. Er löste erst Ende 2011 Josef Holzhofer ab. Dabei ist Bademeister Goldbrunner selbst schon ein alter Schwimmbadhase: Im Oktober wird er 35 Jahre in diesem Bad arbeiten, seit 22 Jahren als Meister.



**krieglsteiner**  
Gestaltung von Möbel und Raum

Telefon 08161/92928 | krieglsteiner@arcor.de  
Freisinger Str. 32 | 85417 Marzling

# Spenglerei choltys

## Blecharbeiten Bedachungen

**Christian Scholtys**  
Spenglermeister

### Kontakt:

Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 · Fax: 0 81 61 - 78 79 92  
Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de  
Internet: www.cs-spenglerei.de

### Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

	Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter – Ort – Treffpunkt
Juli 2012	Samstag	7. Juli	09:00	Firmung Langenbach	Pfarrverband, Pfarrkirche Langenbach
			18:00	Radlausflug nach Haag	Freiwillige Feuerwehr Hummel
	Sonntag	8. Juli	10:00	Ökumenischer Kindergottesdienst	Pfarrkindergarten „Arche Noah“
			11:00	Waldfest, Oberhummel	Oberhummel, Waldfestgelände
	Montag	9. Juli	09:00	Radlausflug mit anschl. Sommerfest	Pfarrsaal Langenbach
	Donnerstag	12. Juli	10:00	Besichtigung einer Behörde	München
	Freitag	13. Juli	09:00	Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier	SV Langenbach, Sportplatz
	Sonntag	15. Juli	09:00	Fuchsbergmesse mit Männerchor	Fuchsberg, Langenbach
			11:00	Waldfest (Ausweichtermin)	Oberhummel, Waldfestgelände
	Samstag	21. Juli	18:00	Lampionfest der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Feuerwehrhaus, Niederhummel
	Sonntag	22. Juli	10:00	Patroziniumsgottesdienst in St. Jakob	Kirche Gaden
	Donnerstag	26. Juli	20:00	Infoveranstaltung der BI gegen die 3. Startbahn	Bürgersaal Langenbach, Alter Wirt
	Freitag	27. Juli	19:30	Stammtisch des Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e. V.	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	28. Juli	18:00	Grillfest des Krieger- und Soldatenvereins Hummel-Gaden	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
August 2012	Mittwoch	1. August	08:00	Beginn des Sommerlagers der Pfadfinder	Pfadfinder Langenbach
	Samstag	4. August	08:00	Besuch des Festspieles „Drachenstich“	Furth im Wald
			19:00	„Sau“-Fest der Aktiven Feuerwehr Hummel	Feuerwehrhaus, Niederhummel
	Mittwoch	8. August	08:00	Ende des Sommerlager der Pfadfinder	Pfadfinder Langenbach
	Sonntag	12. August	10:45	Ausflug der Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel	Ellermühle
	Dienstag	14. August	19:00	Pfarrgottesdienst mit Verkauf von geweihten Kräuterbuschen	Kirche Maria Rast
	Mittwoch	15. August		<b>Mariä Himmelfahrt</b>	
		09:00	Pfarrgottesdienst mit Verkauf von geweihten Kräuterbuschen	Kirche Oberhummel	
Freitag	31. August	19:30	Stammtisch des Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e. V.	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
September 2012	Samstag	1. Sept.	12:00	Senioren-Sommerfest	Stockschützenhalle, Niederhummel
	Sonntag	9. Sept.	08:30	Raster Frauentag der Pfarrei Oberhummel	Kirche Oberhummel
			10:00	Raster Frauentag der Pfarrei Langenbach	Kirche Maria Rast
	Freitag	14. Sept.	19:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Schützengesellschaft	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	Samstag	15. Sept.	15:00	Senioren- und Krankengottesdienst	Pfarrhof Oberh., Gemeinschaftsraum
			19:30	Boarischer Hoagart	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	Sonntag	16. Sept.	09:00	Terminabgabe für 2013	Rathaus Langenbach
			11:00	Bürgerfest Langenbach	Roter Platz, Langenbach
	Sonntag	23. Sept.	10:00	Patrozinium St. Nikolaus von Flüe	Pfarrkirche Langenbach
Montag	24. Sept.	19:30	Terminabsprache für 2013	Alter Wirt, Frühstücksraum	
Freitag	28. Sept.	19:30	Stammtisch des Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e. V.	Wirtshaus am Dorfbrunnen	
Oktober 2012	Mittwoch	3. Oktober		<b>Tag der deutschen Einheit</b>	
	Samstag	6. Oktober	18:00	Weinfest der Feuerwehr Langenbach	Feuerwehrhaus Langenbach
	Sonntag	7. Oktober	10:00	Erntedankgottesdienst Pfarrei Langenbach	Pfarrkirche Langenbach
	Freitag	12. Oktober	19:30	Kirda-Tanz	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	Samstag	13. Oktober	20:00	Essigfleisessen des Krieger- und Reservistenverein	Alter Wirt, Langenbach
	Sonntag	14. Oktober	09:00	Erntedankgottesdienst Pfarrei Oberhummel	Pfarrkirche Oberhummel
	Mittwoch	17. Oktober	20:00	„Veränderte Werte in Familien“ – Referentin Heidi Schels	Pfarrheim Langenbach
	Samstag	20. Oktober	15:00	Senioren- und Krankengottesdienst	Pfarrkindergarten „Arche Noah“
	Freitag	26. Oktober	15:00	Kinderbibeltage Langenbach	Schule Langenbach
			19:30	Stammtisch des Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e. V.	Wirtshaus am Dorfbrunnen
	Samstag	27. Oktober	10:00	Kinderbibeltage Langenbach	Schule Langenbach
			19:00	Rote-Kultur-Wochen mit „Legendär“	Alter Wirt, Langenbach
			19:00	Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde Langenbach	Alter Wirt, Langenbach
	Sonntag	28. Oktober	10:00	Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage Langenbach	Pfarrkirche Langenbach
		19:00	Theater; 2. Aufführung Heimatverein Gaden	Feuerwehrhaus Gaden	
Mittwoch	31. Oktober		<b>Reformationstag</b>		
		17:00	Gottesdienst mit Totengedenken	Kirche Gaden	



..... **Infos aus dem Pfarrverband** .....

# LANGENBACH – OBERHUMMEL

[www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach](http://www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach)

## Auf den Pfaden der Freiheit

### Andy Lang liest aus seinem zweiten Buch

**„Auf den Pfaden der Freiheit – Unterwegs zu einem erfüllten Leben“ ist der Titel des zweiten Buches von Andy Lang. Der Autor las daraus im Pfarrsaal vor einer recht großen Zuhörerkulisse. Eingeladen hatten der Pfarrgemeinderat Langenbach in Kooperation mit der Pfarrbücherei. von Raimund Lex**



**Begleitet und aufgelockert wurden die Textpassagen durch Langs Spiel auf der Harfe.**

Lang ist evangelischer Pfarrer, auch wenn sein Habit meist nicht daran erinnert. Er ist Harfenist, Songschreiber und begeistert von der keltisch-christlichen Spiritualität.

Man müsse lernen, „Arbeit und Ruhe in Balance zu halten“, verlangte Lang, empfahl die keltische Mönchsregel, täglich zu beten, zu arbeiten und zu lesen, und sah das benediktinische „Ora et labora“ dazu im Gleichklang. Es dürfe nicht heißen „conusmo, ergo sum“, wusste der Buchautor und spielte damit auf das „cogito, ergo sum“ des Philosophen René Descartes an. „Wir gehen nicht auf in unserer Arbeit“, warnte Lang, Frust dürfe nicht durch Konsum gelöscht werden. Zuhause könne man nur an einem Ort sein, „an dem ich auch chillen (ausruhen) kann“. Wer am Abend zufrieden von seiner Arbeit heimkehre, der habe dann auch die Kraft, sich z. B. ehrenamtlich zu betätigen.

Das neue Buch befasst sich auch mit dem Gebet, „der Pforte der Schönheit“, das „alle Regungen unseres Herzens“ umfasse und „gegen Bitterkeit und Ohnmacht“ wirke. Man müsse „dem Kind in uns Raum geben“, dürfe den eigenen Körper „nicht gering schätzen“, sollte auf keinen Fall Körper und Seele spalten. Das Gebet sei aber auch „gefährlich“, wusste der Pastor, denn es bewir-

ke „Veränderungen in der Seele!“ Man lasse sich nicht mehr „berieseln“, treffe Entscheidungen, werde gar „zur Gefahr für die Binnenwirtschaft“ – durch mehr Kraft zum Heilen, Trösten, zum Lieben. Nie aber führe Beten zum Fanatismus.

Freiheit könne aber auch Angst machen, gab Lang zu und sah diesen Umstand eng verknüpft mit der „von Männern verbreiteten Vorstellung, wir Menschen würden in Sünde gezeugt“, kämen mit der Erbsünde auf die Welt. „Die Weitergabe des Lebens aber ist kein schmutziger Akt“, versicherte Lang. Das Eingeständnis aber, „dass wir sündige Menschen sind“, sei eigentlich ein „Akt der Freiheit“. Man sollte es vielmehr mit den „keltischen Heiligen“ halten, die „unangepasst und wild“ waren, sollte sagen, „was wir wirklich denken, Fehler eingeschlossen“ und „ein bisschen weniger brav sein“. Freiheit sei „das Wesen der Liebe“, wusste Lang, deren „vollkommenes Bild“ Jesus sei.

Das letzte der sieben Kapitel in Andy Langs neuem Buch hat die Überschrift „Licht



Fotos: © R. Lex

**Freiheit fühlen und verströmen, glauben und beten ist offensichtlich mehrheitlich Frauensache. Die Männer waren bei der Autorenlung absolut in der Minderheit.**

am Horizont – alles ist eins“. Dort wartet er mit der Bibel, sich nicht krampfhaft an die Sonnenseite des Lebens zu klammern, sondern auch das Dunkel auszuhalten. „Findet den Mut zur Hingabe“, verlangt der Pfarrer, denn dann „wird uns alles geschenkt“. Dann würden auch die Kirchen wieder voll, die Gottesdienste würden „Orte des Staunens“ mit Raum für Mystik und Ekstase“. Der Mensch wäre ein befreiter Mensch. Erfülltes Leben sei kein Leben in Fülle, stellte Lang abschließend klar, und Freiheit bedeute Entwicklung und Verwandlung.

**EIN GEWINN FÜR ALLE**  
Die Erwerbslosen

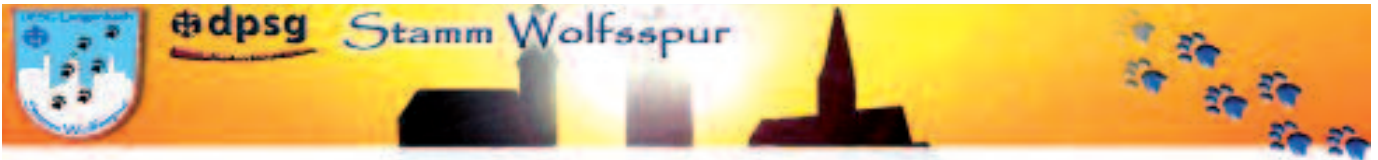
Gemeinsam kann man seine Ziele besser erreichen als allein. Das ist der Grundgedanke einer jeden Genossenschaft.

Wussten Sie eigentlich, dass Volksbanken Raiffeisenbanken auch Genossenschaften sind? Werden Sie Mitglied und profitieren Sie als Titelinhaber Ihrer Bank von der Stärke unserer Gemeinschaft. Wir beraten Sie gern. [freisinger-bank.de](http://freisinger-bank.de)

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**Freisinger Bank eG**  
Volksbank Raiffeisenbank  
Geschäftsstelle Langenbach  
Bahnhofstr. 9 | Tel. 08758.2051  
[www.freisinger-bank.de](http://www.freisinger-bank.de)





## So war das Pfingst-Lager der „Pfadis“

Zu einem abenteuerlichen Wochenende trafen sich die Langenbacher Pfadfinder zu Beginn der Pfingstferien am Roten Platz, um nach einem kleinen Spaziergang zum Zeltplatz auf der „Zeilerwiesn“ ihr Lager aufzuschlagen. *von Christian Schrickler*

Nach Errichten unseres Lagers konnten wir uns am Lagerfeuer in die erste Nacht singen. Am nächsten Morgen errichteten wir die restlichen wichtigen Bauten in unserem Lager auf. Das Volleyballnetz wurde anschließend gleich eingeweiht.

Am Nachmittag des zweiten Tages versammelten sich mehrere Götter unter uns. Um den Göttern gerecht zu werden, mussten wir in unseren Gruppen mehrere „Schreine“ erbauen. Hierzu bekamen wir von den „Mächtigen“ Aufgaben gestellt, die wir alle mit Bravour erledigten. Odin, Thor, Loki, Sawelo, Tyr und Fulla waren sehr zufrieden und beschenkten uns reichlich mit süßen Leckereien. Mit einer kleinen Andacht, in der wir unsere eigenen Fürbitten vortragen konnten, dankten wir für das schöne Lager. Die zwei-



te Nacht verlief bei mehreren Lagerfeuerspielen und Gesängen sehr ruhig und somit konnten einige das Schlafdefizit der ersten Nacht wieder nachholen.

Die dritte Startbahn am Münchner Flughafen war am Sonntag Nachmittag ein großes Thema. Mit der Bezirksaktion „Meine Münchner Stimme“ beteiligten wir uns ebenfalls an der aktuellen Thematik im Raum Freising. Beim Lärmposten, Naturposten, Flächenposten und Meinungsposten konnten wir uns über die aktuelle Situation

informieren und auch unsere eigene Meinung kundgeben. Dieser Nachmittag war für uns alle sehr interessant und sehr aufschlussreich.

Den Sonntagabend beendeten wir mit direkt am Feuer gegrillten Leckereien und einigen Spielen am Lagerfeuer. Bei „Schlawenzel“, „so klingelt der Schlüssel“ oder „Gekreuzt oder nicht gekreuzt“ verzweifelten sogar einige Leiter...

In weiser Voraussicht wurde wieder eine Nachtwache für die letzte Nacht im Lager eingeteilt. Bereits unsere „Jüngsten“ konnten herannahende Angreifer abwehren, sodass unser Banner sicher bis in die Morgenstunden am Masten hing. Bei ungefähr 30 Angreifer in dieser Nacht waren wir alle in den Morgenstunden müde und gingen noch für ein paar Stunden ins Bett.

Völlig erschöpft wurde am nächsten Morgen das Lager wieder abgebaut und anschließend zu Fuß in Richtung Langenbach gegangen, wo alle noch kräftig mit anpackten, dass die Materialien schnell wieder in unserem Keller verstaut waren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Leiter, die für die Durchführung des Lagers mitgeholfen haben. Ein Dank an die Küche samt ihren vielen Helfern. Ein Herzliches Dank geht an Familie Zeiler für den tollen Lagerplatz, den wir in allerletzter Sekunde zur Verfügung gestellt bekommen haben und ein Dank an ALLE für das schöne Zeltlager.



Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5-5,8 l/100 km, außerorts 4,5-4,7 l/100 km, kombiniert 4,5-4,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 133-124 g/km, EU-Kombi Emissionsklasse B, (gemäß 1999/100/EG)

Abbildung ist Schemazeichnung des Herstellers.

**Der neue OPEL MOKKA**

**Autohaus Anton Senftl GmbH**  
Bahnhofsstraße 20  
85416 Langenbach  
Telefon 08761 8328 - Fax 08761 89084  
info@autohaus-senftl.de - www.autohaus-senftl.de

Ihr Partner für:  
- Neu- und Gebrauchtwagen  
- Finanzierung und Leasing  
- Service und Inspektion  
- Hauptuntersuchung und AU  
- Unfallwagenmischleistung  
- Glasoptik

**Wir leben Autos.**



# Wir gratulieren herzlich den Kommunionkindern



## Erstkommunion in Gaden 20. Mai 2012

*Harteringer Magdalena, Mutzbauer Daniel,  
Reinsch Bastian, Stärk Hannes, Sigl Sabrina*

Fotos: © R. Lex

## Erstkommunion in Oberhummel 22. April 2012

*Bechtel Anna, Gebele Luna, Hagn Lukas,  
Heigl Andrea, Huber Jonas,  
Kloiber Maximilian, Kratzer Lisa,  
Nickel Katharina, Schmid Verena,  
Schmidmeier Clara, Schraner Lukas,  
Talmon-Gros Selina*



## Erstkommunion in Langenbach 15. April 2012

*Floßmann Jonas, Kastner Susanna,  
Kratzer Fabian, Lederer Jakob, Lederer Tobias,  
Müller Franziska, Neusiedler Katharina,  
Paulus Lukas, Puchert Amelie, Roth Benjamin,  
Schick Dominik, Schwarz Veronika,  
Umlauf Maximilian, Würfl Korbinian,  
Würfl Magdalena*



## Gästehaus am Rastberg

Familie Nödl

Moosburger Str. 1a · 85416 Langenbach

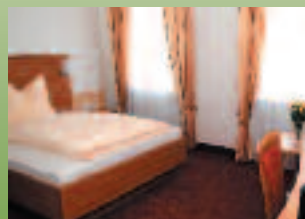
Tel.: . . . . . +49 (0) 87 61 / 72 20 04 0

Fax: . . . . . +49 (0) 87 61 / 72 20 04 44

E-Mail: . . . . . gaestehaus@rastberg.de

Internet: . . . . . www.rastberg.de

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es bei uns ab 14:00 Uhr Kaffee und hausgemachte Kuchen**

# Fronleichnamsprozession der Pfarrei Langenbach

Bei strahlendem Wetter und noch angenehmen Temperaturen vor der Schwüle am späten Nachmittag konnte die Pfarrei das Fronleichnamsfest begehen. Ideal waren die Bedingungen für die Prozession durch das Dorf und auch für das anschließende Pfarrverbandsfest (siehe Artikel rechts). von Raimund Lex

Das Fronleichnamsfest mit einer Prozession gibt es schon seit dem Jahr 1264, als es Papst Urban IV. als für die ganze katholische Welt verbindlich erklärte. Der „Prangertag“, wie das Fronleichnamsfest manchmal auch heute noch in der Gegend um Moosburg genannt wird, stellt die Verbindung zum Gründonnerstag her, an dem Jesus Christus beim Letzten Abendmahl die Eucharistie eingesetzt hat. Der wichtigste Teil des Fronleichnamsfestes ist daher auch der Festgottesdienst, in dem den Gläubigen in diesem Jahr im Evangelium der Einsetzungsakt einmal mehr verkündet wurde.

Danach ging es hinaus zur Prozession, bei der die Angehörigen der Pfarrei Langenbach sowie einige Gäste als „wandelndes Volk Gottes“ mit Christus in ihrer Mitte über die Bahnhofstraße, die Inkofener Straße und die Dorfstraße zur Friedhofskirche pilgerten, wo das große „Te Deum“ stattfand und die Fronleichnamsprozession ihr Ende fand. An vier Stationen, die von den Hauseigentümern liebevoll hergerichtet waren, wurden Evangelien verlesen, Fürbitten gesprochen und der eucharistische Segen in alle vier Himmelsrichtungen erteilt.

Die Langenbacher Vereine waren mit ihren Abordnungen vertreten, vor allem die fahnentragenden Gruppierungen bildeten zusammen mit den Kirchenfahnen, der Marienstatue, die im Zug mitgetragen wurde, und dem Pfarrer unter dem „Himmel“ ein prächtiges Bild. Die Monstranz mit dem Allerheiligsten trug Pfarrer Kaspar Müller. Begleitet wurde er von Ministrantinnen und Ministranten mit Kreuz, Weihrauch und Leuchtern.



Die Fronleichnamsprozession hat in der Pfarrei Langenbach nach wie vor einen hohen Stellenwert. Vereine, Organisationen, politische Führung und „normale“ Gläubige demonstrieren damit auch 2012 ihr Bekenntnis zu Jesus Christus

Links und rechts vom „Himmel“ gingen die Kommunionkinder des Jahres 2012, dahinter die Mitglieder des Pfarrverbandsrates, der Kirchenverwaltungen und die Vertreter der politischen Gemeinde, Bürgermeister Josef Brückl an der Spitze des Gemeinderates. Den Abschluss des Zuges bildete das betende Volk. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor Langenbach unter der Leitung von Kirchenmusiker Hans Meier. Das BRK stellte mit einer Rettungsassistentin die medizinische Absicherung der Fronleichnamsprozession sicher, die Freiwillige Feuerwehr Langenbach war für die Verkehrsregelung verantwortlich.

## Leider schlechtes Wetter bei der Hummler Prozession

Die Hummler Fronleichnamsprozession musste leider in der Kirche bleiben, da das schlechte Wetter einen prachtvollen Zug durchs Dorf verhinderte.

Der Altarraum konnte die Fahnenabordnungen der Hummler und Gadener Vereine kaum aufnehmen, so viele waren gekommen.

Vor der Barbarastatue erinnerte Müller die Gläubigen daran, dass sich die Heilige nicht habe „in den Turm pressen lassen“. Dieses Verhalten verlangte er auch von den Christen. Insgesamt erhoffte sich Müller im ganzen Pfarrverband Langenbach-Oberhummel „ein beherztes Leben“, das nicht abwarte. Der große Schlusssegen wurde dann vom Hochaltar aus gespendet. Vorher hatte Müller die Kirche und ihre Gläubigen mit einem Schuh verglichen, der schütze und zugleich „nach unten hart“ sei. In diesem Zusammenhang empfahl der Prediger, „vergib dir selbst, denn Gott gibt dir eine Chance“. Man dürfe „Gott nicht lästern“, weil man sonst „die Liebe lästert“, postulierte der Prediger. Ein Mensch „ohne Glauben hat nur sich selbst und seine Vergänglichkeit“.

## Penger Schreibwaren und Geschenke

■ Alles für die Schule

■ Büro- und Schreibartikel

■ Zeitschriften

■ Geschenkartikel

■ Lotto und Toto

■ Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

85416 Langenbach  
Freisinger Straße 4  
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

85419 Mauern  
Hauptstraße 23  
Tel.: 0 87 64 / 83 97



# Das „Langenbach-Oberhummler Pfarrverbandsfest“

Turnusgemäß fand das Pfarrfest am Fronleichnamstag des Jahres 2012 auf dem Roten Platz statt. Seit es in der Pfarrei Oberhummel keinen Pfarrgemeinderat mehr gibt, organisiert der Pfarrverbandsrat das jährliche Pfarrfest wechselweise in Langenbach bzw. in Oberhummel. *von Raimund Lex*

Der Rote Platz vor der Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe hatte sich in einen Biergarten verwandelt. Aus der Küche, die vor dem Pfarrsaal aufgeschlagen war, duftete es verführerisch, sodass bald nahezu alle Sitzplätze besetzt waren und die Schnittzel mit Kartoffelsalat oder der Halsgratbraten den Weg in die hungrigen Mägen der Besucher fanden. Dazu gab es kühles Bier oder nichtalkoholische Getränke – es war eine „runde Sache“. Danach durften herrliche Kuchen, Kaffee und sogar eine kleine Menge Schmalzgebackenes nicht fehlen. Das Schmalzgebackene hatte Pfarrer Müllers

Mutter aus Geißbach mitgebracht. Pfarrfeste dienen immer einem sozialen Zweck. So wurde heuer der Reinerlös der Erneuerung der Einrichtung des Raumes im Pfarrheim zugesprochen, in dem die Eltern-Kind-Gruppen des Eltern-Kind-Programms (EKP) ihre Begegnungstunden abhalten. Das Treffen in gemütlicher Runde diente aber auch so mancher Unterhaltung und Absprache, die das kirchliche und soziale Miteinander in den Pfarreien Langenbach und Oberhummel weiterbringt. Die Minis sorgten mit einem Wurfspiel für Kurzweil vor allen bei den jungen Besuchern des Pfarrverbandsfestes.



*Das Wetter passte, das Essen schmeckte und die sozialen Kontakte wurden gepflegt.*

Foto: © R. Lex

Pfarrkindergarten „Arche Noah“

## Der Pfarrverband ludt zum Fastenessen ein

*von Raimund Lex*



Mit 684 Euro an Spenden endete das diesjährige Fastenessen, das der Pfarrverband im Bürgersaal des Feuerwehrhauses Niederhummel veranstaltet hat. Die vier schmackhaften Suppen mit Brot oder Schmalzgebackenem und auch die Getränke waren frei, die Pfarrverbandsangehörigen aber zu Spenden aufgerufen. Das gesammelte Geld kommt der Töpferschule für Blinde „Simba Clay“ in Tansania zugute, die unter Mitwirkung des heutigen Stadtpfarrers von St. Georg, Michael Schlosser, gegründet wurde und die von „Marafiki wa Afrika e. V.“ (Freunde Afrikas) seit 1993 tatkräftig unterstützt wird.

*Die schöne Summe von 684,20 Euro konnte von Pfarrer Kaspar Müller, Gemeindeassistentin Bärbel Funk und Pfarrverbandsratsvorsitzenden Dr. Thomas Kick an Christine Albrecht (2. v. r.) von „Marafiki wa Afrika“ übergeben werden.*

Foto: © R. Lex

Malereibetrieb

**SAVARINO**

**Claudio Savarino**

Freisinger Straße 64 • 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 75 43 16 • Fax: 087 61 - 22 64

Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten  
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art



**Die Welt der**

**Farben**

[www.malereibetrieb-savarino.de](http://www.malereibetrieb-savarino.de)  
[info@malereibetrieb-savarino.de](mailto:info@malereibetrieb-savarino.de)



## Der Pfarrkindergarten „Arche Noah“

# Spannende Entdeckungen im Münchner „Sea-Life“



**A**m Samstag, den 23. Juni 2012 war im Pfarrkindergarten „Arche Noah“ unter der neuen Leitung von Frau Jana Vo-

syka der Erlebnistag geplant. Kleine und große Entdecker freuten sich auf die Faszination der heimischen und tropischen Unterwasserwelt. Mit dem Reisebus der Firma Wiesheu ging es schon früh am Morgen bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach München.

Schon im Bus wurde über Seepferdchen, Rochen, Kraken und Haie spekuliert. Nach einer kurzen Einführung begann gemeinsam mit dem Kindergartenteam und den Eltern die Entdeckungsreise des Großaquariums im Olympiapark. Es war eine Zeitreise von der Quelle der Isar bis in die Tiefen des Ozeans, die durch ihre Vielfältigkeit und Farbenpracht beeindruckte.

Völlig begeistert traten wir die Rückreise nach Langenbach an. Dort angekommen, waren bereits erste Vorbereitungen für ein gemütliches Grillfest getroffen. Dank der Mitarbeit vieler Eltern und der guten Vorbereitung durch das Kindergartenteam wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Doch damit nicht genug. Im Schein des Sonnwendfeuers trafen sich noch einige Familien zum Tagesausklang.

## Ministranten Langenbach-Oberhummel Wanted: Ministranten

### Hast Du Lust auf...

...reservierte Sitzplätze in der ersten Reihe im Gottesdienst, spannende Ministunden, actionreiche Gottesdienste, feierliche Weihnachts-/ Ostergottesdienste, erfolgreiches Sternsingen, lustige Ausflüge (Fun-Parks, Schwimmbäder, ...), ein alljährliches Kegelturnier, Filmabende, zusätzliche Weihnachts- / Ostergeschenke, nette Leute und spaßige Ereignisse mit Pfarrer Kaspar Müller

### ...dann bist du bei uns richtig!

**Melde Dich einfach bei uns.  
Wir freuen uns auf Dich!**

Die Oberminis aus Langenbach und Oberhummel: Katharina Kick, Ramona Kick / Tel.: 0 87 61 - 75 31 10, Jonas Riedel / Tel.: 0 87 61 - 7 09 34, Magdalena Hehnen / Tel.: 0 87 61 - 75 94 78.

## Verabschiedung der Oberministranten



Am den 17. Juni, wurden drei langjährige Ministrantinnen verabschiedet. Am Ende des Gottesdienstes bedankten sich Pfarrer Kaspar Müller und Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Thomas Kick für die lange Zeit der Treue der drei jungen Damen Sarah Assion, Martina Bichlmeier und Hanna Weidenbacher, die allesamt zur Erstkommunion ihren Ministrantendienst begannen und nun auf 14, 11 und 13 Jahre zurückblicken konnten. Würde jeden Tag ein Gottesdienst sein, so hätten alle 3 miteinander durchgehend über 5 Jahre lang ministriert, davon Sarah Assion allein bereits 3 Jahre. Kick lobte das hohe Engagement und die Flexibilität der scheidenden Ministrantinnen, was nicht selbstverständlich ist und was von starker Überzeugung und Liebe zum christlichen Glauben spricht. Er bedankte sich recht herzlich im Namen des Pfarrgemeinderats, der Kirchenverwaltungen und der gesamten Pfarrgemeinde und wünschte ihnen viel Glück und Erfolg für den Beruf und weiteren Lebensweg. Gleichzeitig drückte er die Hoffnung aus, dass sich aus dem Kreis der jetzigen Erstkommunionkinder ein paar auf den Ministrantendienst neugierig werden, um den Nachwuchs sicherstellen zu können. Zum Schluss bat er die Ausscheidenden unter dem Motto „alte Liebe rostet nicht“, bei Fragen und für Ratschläge weiter auf sie zukommen zu dürfen und überreichte Ihnen ein kleines Dankeschön-Geschenk.

# Peter Tabor



# 7 222 900



**GENERALI**  
Versicherungen



## Neue Mitarbeiterin bei Generali

Die beliebte Langenbacher Generali-Serviceagentur **Peter Tabor** stellt neben einer neuen Außenfassade auch noch die neue Mitarbeiterin **Bettina Braun** (auf dem Bild rechts) vor. Derzeit absolviert sie eine Ausbildung zur Versicherungsfachfrau (BMV) und steht den Kunden ab sofort mit Rat und Tat zur Seite.

## Schutz unter den Flügeln des Löwen

E-Mail: [bettina.braun@service.generalide](mailto:bettina.braun@service.generalide)  
Internet: [www.peter.tabor.service.generalide](http://www.peter.tabor.service.generalide)  
Bahnhofstraße 2 • 85416 Langenbach



**Pfarrer Thomas Prusseit**  
 Epiphanius-Zentrum, Freising  
 Tel.: 0 81 61 - 787 38 84  
[www.evangelische-kirche-freising.de](http://www.evangelische-kirche-freising.de)

# Evangelisch in Langenbach

von Pfarrer Thomas Prusseit



**Am 21. Oktober 2012 wird der neue Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Freising gewählt.  
 Am 17. Juni wurden die Kandidatinnen der Gemeinde vorgestellt.**

## Konfirmanden aus Langenbach

**C**arina Baumgartner, Florian Wäger, Leon Simonis und Aaron Simonis wurden am Sonntag Rogate in der Christi-Himmelfahrts-Kirche in Freising konfirmiert. 4 Langenbacher von insgesamt 37 Konfirmanden der Gruppe rund um das Epiphanius-Zentrum. Die Staatliche Fachschule für Blumenkunst Weihenstephan hatte die Kirche mit einem riesigen Schirm aus Binsen geschmückt hatte, aus dem es Pfingstrosen regnete. Pfarrer Thomas Prusseit ging in seiner Ansprache dann auch auf den Konfirmationssegen ein, in dem es heißt: „Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Argen.“ Die Konfirmation ist eben nicht nur eine nette Ausschmückung zu einem Passageritus zwischen Kindheit und Erwachsenwerden. Vielmehr hat Gott schon längst in uns Wohnung genommen. Da gibt es einen Ort tief in uns, der unverletzlich ist und an dem Gott wohnt. Ein Schutz, der Bestand hat, auch wenn uns ein kalter Wind ins Gesicht bläst



und unser Leben durch Stürme erschüttert wird. In der Stille können wir Gott begegnen und uns an diese Kraftquelle anschließen. Wir selbst können anderen Menschen Schutz und Zuflucht bieten.

So ähnlich sagt es auch der Benediktinerpater Anselm Grün, der am Sonntag, den 23. September mit dem evangelischen Pfar-

rer und Liedermacher Johannes Matthias Roth um 20 Uhr in der Christi-Himmelfahrts-Kirche zu Gast sein wird. Karten zu dieser Veranstaltung können über das Touristeninformationsbüro zum Preis von 10 Euro bezogen werden. „Du bist einzigartig. Das göttliche Kind in uns“, so lautet der Titel des spirituellen Abends.



## Kirchenvorstandswahl

**A**m 21. Oktober wird der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Freising gewählt. Zwei Langenbacher Frauen stehen für dieses Gremium neben anderen Freisingerinnen zur Wahl: Astrid Müller (Foto links) und Sabine Wäger-Ermrich (Foto rechts).



### Gottesdienste in Langenbach

22. Juli, 10:00 Uhr  
**Ökumenischer Familiengottesdienst**  
 in der Pfarrkirche in Langenbach

29. Juli, 11:00 Uhr  
**Evangelischer Gottesdienst** in Haag auf der Schlosswiese neben dem Biergarten mit Pfarrerin Meye Hoesch de Orellana

### Nächster Umlandstammtisch

13. September, 19:30 Uhr  
 in Zolling, Alter Wirt  
 Treffen der evangelisch Engagierten um Freising herum.

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr  
 Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

**Christina Kalus**  
 Freisinger Str. 19b  
 85416 Langenbach  
 Tel.: 08761 7299969  
 Fax: 08761 7299976

# Apotheke am Langenbach

[www.apotheke-am-langenbach.de](http://www.apotheke-am-langenbach.de)

Wir beraten Sie gerne und liefern bei Bedarf nach Hause.



## 25 Jahre Taekwondo beim SV Langenbach

Die Taekwondoin des SV Langenbach feierten ihr 25-jähriges Jubiläum in der Moosburger Albinhalle. Neben einem gut besuchten Lehrgang am Nachmittag mit mehr als 150 Teilnehmern fand am Abend eine zweistündige Galavorführung mit spektakulären Bruchtests und Showeinlagen statt. *von Max Heimbeck*



50 Lehrgangsteilnehmer aus ganz Bayern mit den Referenten im Vordergrund

Fotos: © Silvan Wenig

Ein abwechslungsreiches Programm zeigte die ganze Bandbreite des Könnens der Sportler, ergänzt durch Vorführungen von Gästen aus anderen Vereinen.

Langenbachs 1. Bürgermeister Josef Brückl hielt Rückblick und lobte das Engagement von Abteilungsgründer Joachim Veh, während Vorstandsmitglied Josef We-

san sich erinnerte, dass der Vereinsvorstand 1987 mit Taekwondo zunächst gar nichts anfangen konnte und sich nicht sicher war, „ob man das überhaupt braucht“.

Ein erster Höhepunkt war die Vorführung der Moosburger Schwertkämpfer, die verschiedene Schwerttechniken demonstrieren. Auch der Bruchtest mit einem massiven Granitblock, den J. Veh auf seinem Bauch balancierte und den Tobias Heimbeck mit wuchtigen Hammerschlägen zertrümmerte, beeindruckte die Zuschauer.

Ein weiteres Highlight vor der Pause war der Auftritt von Chang Jae Hee aus Korea, der mit seinen Partnern präzise ausgeführte Techniken und schwierige Bruchtests zeig-



Katharina Neusiedler beim „Bruchtest“



Max Heimbeck (4. DAN) Beim Ziegelstein-Bruchtest

### 20 Jahre Steuerkanzlei Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Ihre Ansprechpartnerin in allen steuerlichen Angelegenheiten!

#### Termine nach Vereinbarung

Hagenastraße 26 a  
85416 Langenbach

Telefon . . . 087 61 / 76 18 - 0  
Telefax . . . 087 61 / 76 18 - 19  
E-Mail . . . [info@kanzlei-wuerfl.de](mailto:info@kanzlei-wuerfl.de)

#### Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlußstellung
- Einnahmen-Überschußrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung



Vorstandsmitglied Josef Wesan bedankt sich bei Großmeister Joachim Veh für 25 Jahre Abteilungsleitung



## Taekwondo • Taekwondo • Taekwondo



Die aktive Langenbacher Truppe

te, denen kein Brett standhalten konnte. Dafür zeigten die Langenbacher, wie eine zünftige bayerische Wirtshausaufzucht unter Taekwondo-Sportlern abläuft, wenn die Bedienung zu lange braucht, um für flüssigen Nachschub zu sorgen.

Einen Kontrapunkt zu dem temperamentvollen Auftritt bildete die meditative Vorstellung von Artur Zdrzalka und seinen Schülern.

Interessierte können jeden Montag um 19:00 Uhr und Freitag um 17:45 Uhr an einem Taekwondo-Probetraining in der Langenbacher Turnhalle teilnehmen.

Mehr Infos unter [www.taekwondo-langenbach.de](http://www.taekwondo-langenbach.de)



Für über 20-jährige Mitgliedschaft geehrt:  
v.l.: Johannes Böck, Tobias Heimbeck, Robert Spissak, Max Heimbeck

## Kinder und Eltern gemeinsam beim Taekwondo

Unlängst hörte man laute Kampfschreie auf dem Langenbacher Sportplatz: Die Taekwondo-Abteilung hatte zum Eltern- und Kind-Training geladen und eine ganze Reihe Kampfsportkids hatten ihre Eltern mitgebracht. Abteilungsleiter und Großmeister Joachim Veh gab einen kurzen Überblick über das koreanische Taekwondo und ließ beim anschließenden Training alle ordentlich schwitzen. Die Kinder waren begeistert dabei, ihren Eltern zu zeigen, was

sie gelernt hatten. Mit von der Partie waren natürlich die Kindertrainer Martin Zilger (2. DAN). Als Assistent fungierte außerdem Jan Stotz, der den Eltern ebenfalls beratend zur Seite stand. Die Kampfsport-Neulinge lernten unter anderem einen „Ap chagi“ (= Vorwärtskick) und wie man sich gegen einen Würgeangriff verteidigen kann.

In der Nacht zuvor hatten sie gemeinsam gezeltet und Lagerfeuerromantik genossen.



Die Taekwondoin des SV Langenbach nach Zeltlager und Eltern-Kind-Training

2 x in Freising  
1 x in Moosburg

friseurteam  
zeray

[www.friseur-zeray.de](http://www.friseur-zeray.de)

Auch ohne Termin!

Waschen +  
Schneiden +  
Föhnen inkl. Haarkur  
+ Foliensträhnen

54,-/€

nur 8,- € Zuschlag für Langhaar

statt ~~78,-~~



Obere Hauptstraße 46  
85354 Freising

Tel.: 081 61 / 490477

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

8:45 – 18:30 Uhr

Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Münchner Straße 32

85354 Freising

Schlüter Hallen

Tel.: 081 61 / 9892472

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:

9:00 – 20:00 Uhr

Landshuter Straße 1

85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 7222767

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

9:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Langenbacher Kurier

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten  
Sie auf alle Dienstleistungen

10% Rabatt

## Pfingst-Ausflug der Fußballjugend nach Wien

Traditionell, und das im besten Sinn des Wortes, fährt die Fußballjugend des SV Langenbach an Pfingsten entweder nach Wien oder nach Waging. In beide Ortschaften (naja, Wien ist schon ein bisschen städtischer) verbinden den SV Langenbach langjährige Freundschaften. *von Michael Fritsch*



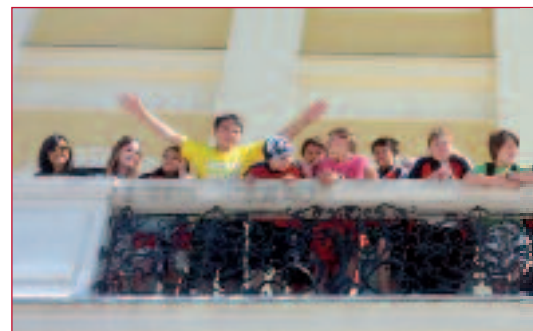
Und doch kannte den Verein, zu dessen Turnier wir diesmal eingeladen wurden, den SC Young Stars Centimeter, keiner von uns. Da die anderen Vereine keine Turniere anboten, nahmen wir gerne an. Und brachen am Samstag vor den Pfingstfeiertagen nach Wien auf. Unser Bürgermeister stand uns mit einer großzügigen Spende zur Seite, es konnte also nichts mehr schief gehen!

Gleich nach der Ankunft in einer Unterkunft, die man nicht unbedingt regelmäßig besuchen muss, ging's gut gestärkt, zum Abendspaziergang durch Wien. Ausgehend vom Karlsplatz, mit seinen Prachtbauten

Karlskirche, Musikverein, Wien Museum (ein – naja – prächtiger Neubau) führte die Route quer durch die Heimatstadt des Reiseführers und ehemaligen Jugendleiters. Fasziniert von der herrlichen Beleuchtung der Staatsoper, des Stephansdoms (einige sangesfreudige intonierten „Stephahansdom, du schöner Stephahansdom“), des Michaelertors, ging's mit großen Augen durch die Straßen Wiens. Vorbei an den römischen Ausgrabungen, hinein in die Hofburg, und zu guter Letzt auf den Heldenplatz mit den wunderbaren Gebäuden Parlament, Rathaus, Burgtheater und Votivkirche. Da war, auch wenn's nicht so klingt, bereits eine ordentliche Distanz zu-

rückgelegt. Dort trennten sich die Gruppen, die jüngeren mussten zurück in die Unterkunft, die älteren durften auf gut Wienerisch „strawanzan“. Nebenbei erfuhr so mancher Wissbegierige, warum der „Stachus“ in München „Stachus“ heißt (großes Kompliment an Flo Huber, der die Geschichte eindrucksvoll erzählte – zum Staunen seines großen Bruders) und dass in München die Oper bei einem Brand mit Bier gelöscht wurde. Das kann Wien nicht bieten, klar. Aber dafür andere Geschichten, wie die vom lieben Augustin, der in einer Pestgrube mit einem ordentlichen „Dullliöh“ die Pest überlebte.

Am Sonntag vormittag besuchte die Gruppe das Schloß Schönbrunn. Eine Hitze wie am schönsten Sommertage, alles hatte Durst und wollte in den Schatten, aber der Reiseleiter war unerbittlich. Die Gloriette musste man bezwingen, auf Wien „owe schau'n“ und die Eichkatzerln, die in Wien merkwürdigerweise alle „Hansi“ heißen,



### Wir helfen Ihnen im Trauerfall



## Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:  
Münchener Straße 44  
85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: [www.bestattungen-eisenmann.de](http://www.bestattungen-eisenmann.de)



## Fussball-Jugend • Fussball-Jugend



ebenso rufen. Streicheln lassen sie sich zwar nicht, aber neugierig sind's schon. Ganz wie die Bayerischen Kollegen.

Und abends, ja da war noch was! Das A-Jugend Turnier. Im Facebook kann man's nachlesen. Drei technisch hochversierte Mannschaften haben mit großem Einsatz um je einen Pokal gekämpft. Unsere Burschen haben sich bestens geschlagen. Ein hervorragender dritter Platz stand zu Buche und alle waren hochzufrieden. Ach, da waren nur drei Mannschaften? Egal, unsere Jungs kamen mit breiter Brust daher, haben ihnen die Spiele „saugut“ gefallen. Hervorzuheben ist die Fairness aller Beteiligten. Da machte es auch nichts, dass einmal der gegnerische Torwart mit einem Riesen-Gebrüll auf unseren anstürmenden Mittelstürmer Stephan van Persie zukam. Der Stürmer erschrak so, dass alle Zuseher laut loslachen mussten... Nachher stellte sich heraus, dass der Goalie aber ein ganz netter ist. Zumindest uns gegenüber ;-)

Am Montag vormittag wurde relaxt. Schließlich kam man nach Wien nicht unbedingt zum Schlafen. Eher zum Party feiern nach oder vor dem Fußball spielen. Aber, großes Kompliment an alle: Alles blieb im Rahmen. Alle, auch die Betreuer, hatten ihren Spaß!

Nachmittags dann das D-Turnier, aus dem eine Mannschaft als Sieger hervorging, die gefühlte 5 Jahre älter war. Alle Riesen, jeder ein Könnler am Ball, ein kompetenter und sympatischer Betreuer. In Wien ein guter Name, Erinnerungen an Kindheitstage kamen da dem Reiseleiter ins Gedächtnis „Red Star Wien“. Fast schon mehr Religion als Verein. Mehr Religion als Rapid Wien auf alle Fälle. Auch da standen die Mädels und Jungs des SVL ihre(n) Frau/Mann. Die Platzierung geben wir nicht bekannt, denn wie war der Spruch? „Was in Wien war, bleibt in Wien“. Bis auf unsere Teilnehmer. Die kamen alle gesund und munter am Dienstag morgen gegen halb zwei Uhr früh zurück. In Facebook kann man's sehen.

**Der Daumen ist mehrfach oben...**



# DIETRICH

Vertrieb & Montage  
BODENLEGER-FACHBETRIEB



## Wasserschaden- Sanierungsfachbetrieb

- Parkett, Laminat, Bodenbeläge
- Komplettsanierungen
- Dachflächenfenster
- Zimmertüren
- Dämmschicht-Trocknung
- Wasserschaden-Sanierung

**Wir sanieren  
Ihr Haus vom  
Keller bis  
zum Dach**

**komplett  
aus einer  
Hand**

[www.dietrich-bodenleger.de](http://www.dietrich-bodenleger.de)



**Oberbacher Straße 1a  
85416 Langenbach**

Tel.: ..... 0 87 61 - 7 29 06 63

Fax: ..... 0 87 61 - 7 29 06 64

Mobil ..... 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail ... [ud-dietrich@t-online.de](mailto:ud-dietrich@t-online.de)

## Kinder-Turnen • Kinder-Turnen • Kinder-Turnen



# ACHTUNG, Kinderturnen gefährdet!

## Freiwillige gesucht



Seit vielen Jahren bietet der SV-Langenbach für über 100 Kinder in unterschiedlichen Jahrgangsstufen wöchentlich Sport- und Spielstunden an.

Zahlreiche Langenbacher Kinder und Jugendliche haben vom Mutter-Kind-, über Kindergartenkinder-, Schulkinder-Turnen, bis hin zur Äktschnstunde mit Christine die verschiedenen Angebote durchlaufen. Christine Zimmermann, die hier seit ca. 20 Jahren als Abteilungsleiter und Übungsleiter viele Stunden selbst übernommen hatte, wird aus privaten Gründen ihr Engagement reduzieren müssen. Leider wird es immer schwieriger Übungsleiter und freiwillige Helfer zu finden, obwohl der SVL die Betreuer seit vielen Jahren finanziell entschädigt. Im Winterhalbjahr 2012/13 besteht nun die akute Gefahr, dass mangels Betreuer das Angebot für die Langenbacher Kinder dra-

stisch reduziert werden muss. Deshalb möchten wir auf diesem Wege interessierte Mütter, Väter oder andere Sportbegeisterte die Spaß mit Kindern haben motivieren sich bei uns zu melden. Auch Freiwillige ohne Übungsleiterausbildung sind herzlich willkommen. Wir bauen auf Sie und Ihr Engagement, denn auch diejenigen die jetzt 20 Jahre die Betreuung durchgeführt haben, haben mal klein angefangen, als die eigenen Kinder noch im Kindergarten waren.

Fassen Sie sich ein Herz und unterstützen Sie die sportbegeisterten Kinder in Langenbach. Für Freiwillige die sogar an einer gezielten Ausbildung interessiert sind bietet der Verein die Übernahme der Ausbildungs-

kosten zum Übungsleiter an. Interessenten als Helfer, Betreuer oder Übungsleiter sollten sich bitte melden bei:

**Christine Zimmermann**

Tel.: 0 87 61 - 97 39,

E-Mail: ChristineZmann@t-online.de  
oder

**Josef Wüst**

Tel.: 0 87 61 - 53 02

E-Mail: josef.wuest@svlangenbach.de

Nachdem es in Langenbach viele junge Familien mit Kindern gibt, wäre es doch schade, wenn dieses sportliche Angebot für Ihre Kinder nicht mehr möglich wäre.

**Josef Wüst**

1. Vorstand

**Christine Zimmermann**

Abteilungsleitung Turnen

## Spenden-Aufruf • Spenden-Aufruf • Spenden-Aufruf

# Kampf gegen den Herztod

der SV Langenbach möchte am Sportgelände einen Defibrillator als Lebensrettungsgerät installieren.

Der plötzliche Herztod ist in der gesamten westlichen Welt die häufigste Todesursache außerhalb von Kliniken. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Gewicht oder Lebensweise ereignet er sich etwa am Arbeitsplatz, beim Sport, auf der Straße, bei Veranstaltungen – und sehr häufig auch zu

Hause. Allein in Deutschland erleiden jedes Jahr mehr als 130.000 Menschen einen solchen plötzlichen Herztod.

**Zur Finanzierung des Gerätes müssen wir ca. 1800 Euro sammeln.**



Wir würden uns freuen, wenn auch Sie mit einer Spende die Aktion „Kampf gegen Herztod“ unterstützen würden.

Überweisungen bitte an:

SV Langenbach

Sparkasse Moosburg

Bankleitzahl: 74351740,

Kontonummer: 307181

Verwendungszweck: Spende DEFI

Selbstverständlich werden wir Ihre Spende mit einer Spendenquittung bestätigen.

Vielen Dank!

Ihr Josef Wüst, 1. Vorstand

[www.IHR-PC-DOC.de](http://www.IHR-PC-DOC.de)

### • Reparaturen aller Fabrikate

• Zubehör & Netzwerk

• Computer & Laptop's

• Notdienst & Wartung

• Print- und Webdesign

• alles innerhalb 24 Std.





# Das 11. Ludwig Mair-Gedächtnis-Turnier

## Grußwort Schirmherrin Rosmarie Mair

*Liebe Sportjugend, Gäste und Betreuer des Turnieres,*

Ich kann mich noch gut daran erinnern, als Michael Fritsch und seine Mannen nach dem Tod meines Mannes zu mir kamen und mich fragten, ob ich mir vorstellen könne dass der SV Langenbach ein Jugendturnier zu Ehren von Ludwig Mair ausrichtet. Ich habe spontan zugesagt und habe gefragt: „wer organisiert das denn?“ „Das machen wir“ kam es aus aller Munde!

Heute, nach 10 Jahren, bin ich mächtig stolz was der SV Langenbach aus diesem Jugendturnier, das über die bayerischen Grenzen hinaus bis nach Österreich bekannt und beliebt ist, gemacht hat.

Danke möchte ich auch allen freiwilligen Helfern sagen, die mit großem Einsatz diese drei tollen Langenbacher Fußballtage mitgestalten.

Es erfüllt mich mit Stolz und Ehre, dass ich dieses einmalige Jugendfußballturnier auch im Namen meines verstorbenen Mannes Ludwig Mair als Schirmherrin begleiten darf.

**Mit sportlichem Gruß und dem Wunsch für ein unfallfreies Turnier, Ihre Rosmarie Mair**

SV Langenbach



LMGT 2009



LMGT 2010



LMGT 2011



## Für den Pflegefall finanzielle Sicherheit.

Damit gute Pflege keine Frage des Geldes ist, gibt es jetzt die Pflege-Zusatzversicherung PZTBest. So ergänzen Sie die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung sinnvoll und haben im Pflegefall einen leistungsstarken Schutz. Über die weiteren wertvollen Service- und Beratungsleistungen des Testsiegers Allianz informieren wir Sie gerne.

Stiftung Warentest	GUT (1,9)
Finanztest	TESTSIEGER: Allianz PZTBest
	In Test: 30 Pflegegeldtarife, 4 gut
	Modell: Mann 45 Jahre, Beitrag ca. 40 Euro im Monat
	Ausgabe 02/2011

**Allianz**

Vermittlung durch:

**Schreyer OHG Inh. Bauer und Schreyer**

Allianz Generalvertretung • Ottostr. 5, 85354 Freising

bauer.schreyer@allianz.de • www.allianz-schreyer.de

Tel. 0 81 61.147 50 • Fax: 0 81 61.147 529

**Hoffentlich Allianz.**

# Die Jugendfeuerwehr Oberhummel stellt sich vor

**Im Jahr 2001 wurde die erste Jugendgruppe der Feuerwehr Ober- und Niederhummel gegründet.**

Die Jugendgruppe besteht derzeit aus 7 Jugendlichen die sich alle 14 Tage zur Übung treffen.

Im Bereich der feuerwehrtechnischen Ausbildung stehen z. B. Löschaufbau aus offenem Gewässer/ Hydrant, Knoten und Stiche, Hydrantenkontrolle, Erste Hilfe und noch vieles mehr im Vordergrund.

In Leistungsprüfungen können die Jugendlichen dann Ihr Wissen unter Beweis stellen. Letztes Jahr wurde erfolgreich die Bayerische Leistungsspange abgelegt und im Oktober diesen Jahres wird die Deutsche

Leistungsspange abgelegt. Beim sogenannten Jugendleistungsmarsch des Landkreises Freising wird Teamfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit geprüft.

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz, Zeltlager, Skifahren, Grillen, DVD-Abende und Kickertouren stehen bei uns selbstverständlich auch auf dem Programm.

Geleitet wird die Jugendfeuerwehr vom Jugendwart Fabian Forster und der stv. Kommandantin Andrea Stemmer zusammen mit zahlreichen weiteren Helfern.



Wenn du Lust auf „Feuerwehrmann/ oder -frau“ hast und zwischen 12 und 16 Jahre alt bist, schau doch einfach mal bei einer unserer nächsten Übungen vorbei. Die Termine findest du im Schaukasten am Feuerwehrgerätehaus in Niederhummel (Jugendübungsplan).

## Richtiger Umgang mit dem Feuerlöscher

**Freiwillige Feuerwehr Oberhummel veranstaltete Schulung für interessierte Frauen**

Bei einer Schulung speziell für Frauen informierte die Hummler Feuerwehr über Brandgefahren im Haushalt, einfache Möglichkeiten der Brandbekämpfung und die praktische Anwendung von Handfeuerlöschgeräten. Johann Bichlmaier (ehemaliger Kommandant) und Andrea Stemmer (Kommandantenstellvertreterin) der Hummler Wehr führten die Ausbildung am Feuerwehrgerätehaus in Niederhummel durch.

Durch geeignete Maßnahmen die Entstehung von Bränden verhindern und gegebenenfalls die Brand- und Rauchausbildung zu unterbinden, das war das Grundwissen, das bei dieser Übung den Teilnehmerinnen in Theorie und Praxis vermittelt wurde. Wenn es trotz aller Vorsicht aber doch zum Brand kommt, gelte es, das Feuer so schnell und so entschlossen wie möglich zu ersticken. Dies geschehe in der Küche durch Abdecken von Töpfen und Pfannen mit einem Deckel oder durch Überwerfen einer angefeuchteten Decke, am besten einer speziellen Lösch-



decke. Es kann auch ein geeigneter Feuerlöscher zur Brandbekämpfung eingesetzt werden. Dass nicht jeder Feuerlöscher für jeden Brand geeignet ist, lernten die Damen ebenfalls. Bei einem Friteusenbrand ist ein Wasserlöscher denkbar ungeeignet. Auch der Einsatz eines Pulverlöschers z. B. im Wohnzimmer oder in der Küche kann die falsche Wahl sein. „Da macht das Pulver oft mehr Schaden als der Brand“. Zu beachten seien die Brandklassen, für die ein Handfeuerlöscher zugelassen ist: A (Feststoffe), B (Flüssigkeiten), C (Gase), D (Metalle), F (Speisefett). Die Notrufnummer „112“ wurde

ebenfalls wieder in Erinnerung gebracht. Der theoretischen Einweisung folgte ein praktischer Teil, bei dem jede Teilnehmerin, natürlich in Feuerwehrkleidung und mit Feuerwehrhelm ausgerüstet, ein hell loderndes Feuer mittels Handfeuerlöscher bekämpfen durfte. Dabei wurde gezeigt, dass die Pulverwolke aus dem Löscher keinesfalls direkt in die Flammen gerichtet werden darf, da dies sonst zu einer Brandausbreitung führen kann. Im Anschluss an die getane „Löscharbeit“ lud die Feuerwehr zu einer Brotzeit ins Florianstüberl.



**Johann Bichlmaier erklärt die verschiedenen Handfeuerlöscher**

Blumen  
-  
Die wohl schönste  
Sprache der Welt

kleine Geschenke erhalten die Freundschaft  
ob Blume oder Deko, eine kleine Auswahl ist immer da

**Sonnenblume**

**Roswitha Heizinger**  
Dorfstraße 16

Tel 08761/7567780  
Fax 08761/7567781  
email: rosenrosl@gmx.de

**Anstehende Termine der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel**

**21. Juli**, 18:00 Uhr – Lampionfest (Feuerwehrhaus Niederhummel)

**4. August**, 19:00 Uhr – „Sau“-Fest der Feuerwehr-Aktiven (Feuerwehrhaus Niederhummel)

**15. September**, 19:30 Uhr – Boarischer Hoagart (Wirtshaus am Dorfbrunnen)



# Ausbildung macht sich bezahlt!

## Junge Feuerwehrler bestehen Prüfung

Die gute Ausbildung in der Jugendfeuerwehr und in der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach hat sich im Mai diesen Jahres bezahlt gemacht: Insgesamt haben sechs junge Feuerwehrler zusätzlich zum „normalen“ Übungsdienst nach knapp 80 theoretischen und praktischen Lehrgangsstunden, verteilt über ein halbes Jahr, mit Erfolg eine schriftliche und eine praktische Prüfung zum Truppmann bzw. zur Truppfrau absolviert. Sie dürfen nun weiterführende Lehrgänge der Landkreisausbildungsstelle besuchen und sich in den ver-

schiedenen Spezialgebieten (Atemschutz, Maschinist, etc.) der Feuerwehr ausbilden lassen. Wir gratulieren Alexander Dotzel,



Isabella Helmreich, Manuela Helmreich, Stefan Kugler, Franziska Reif und Andreas Zitzelsberger zur bestandenen Prüfung.

### Terminankündigung:

Am **28. Juli 2012** findet in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr am Feuerwehrhaus Langenbach wieder die „Auto-Wasch-Aktion“ der Jugendfeuerwehr statt. Für eine kleine Spende lassen wir Ihr Auto wieder in neuem Glanz erscheinen!



## Die Langenbacher Feuerwehr

Nachdem das erste Halbjahr bereits wieder verstrichen ist, will die Feuerwehr Langenbach kurz aus ihrem Vereinsleben berichten.

Schon wieder stand im März die Wahl des neuen Vereinsvorstandes an. Als Vorsitzende wurden Thomas Glier und Otto Huber sowie die Kommandanten Walter Schmidt und Stefan Treffer wieder gewählt. In bewährter Funktion arbeiten auch weiterhin Christian Karl als Kassierer sowie Birgit Iraschko als Schriftführer. Das Amt des Jugendwartes hat Bianka Wellhausen übernommen, welche bereits in ihrer Heimat Upen diese Funktion ausübte. Die Gerätewarte sind Christoph Iraschko und Florian Wild der dieses Amt seit vielen Jahren sehr zuverlässig begleitet. Unterstützung erhalten die Gerätewarte durch Christian Flossmann.

Ein alljährlicher Termin ist die Aktion saubere Landschaft der unter der Organisation der Freiwilligen Feuerwehr steht. In diesem Jahr nahmen mehr als 50 Langenbacher, dabei vorwiegend Kinder teil. Was da alles gesammelt wurde ist kaum vorstellbar. Eine komplette Badausstattung war im Gemeindebereich unter anderem wild entsorgt. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön.

Die wenigsten von ihnen werden wissen, dass die Feuerwehr Upen mit welcher wir einen sehr engen Kontakt pflegen, im Juni ihr 120-jähriges Gründungsfest feierte. Natürlich waren wir hier mannstark vertreten – wie es sich gehört reisten wir in bayrischer Tracht an.

Gleich im Anschluss begannen die Vorbereitungen für das traditionelle Sonnwendfeuer auf dem Fuchsberg. Wie immer waren der gesamte Gemeindeverband und alle angrenzenden Gemeinden recht herzlich eingeladen. Fotos der Veranstaltung zeigen wir



gerne zu einem späteren Zeitpunkt. Unsere Ausbildung darf natürlich auch nicht zu kurz kommen. So werden wir zusätzlich zu den monatlichen Übungen im Juli mit dem Training für die Leistungsprüfung beginnen um

An dieser Stelle möchten wir unser 3. Weinfest ankündigen, das für den 6. Oktober geplant ist. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft bei guter Brotzeit und ausgesuchten Weinen.

# ANDREAS

# EBNER



## Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61/74 73 • Fax: 081 61/422 48

E-Mail: [info@sanitaer-ebner.de](mailto:info@sanitaer-ebner.de) • [www.sanitaer-ebner.de](http://www.sanitaer-ebner.de)



## Das Königlich Bayerische Amtsgericht in Langenbach

Drei Episoden aus der großen Reihe der humorigen Verhandlungen vor dem Königlich Bayerischen Amtsgericht zeigte die Laienspielgruppe Langenbach e. V. im Langenbacher Bürgersaal. *von Raimund Lex*

Fotos: © R. Lex



Die drei heiligen Madln“, die Geschichte „Der Leichenbitter“ und auch die Vorkommnisse um „Die neue Magd“ aus der Feder von Georg Lohmeier beschäftigen den Herrn Amtsrichter im Hohen Gericht von Geisbach, das in Langenbach tagt. Die Zuschauer waren hautnah dabei, wenn der „Herr Rat“ Recht spricht, und sie konnten auch das genießen, was Anfang des 20. Jahrhunderts ein richtiges Mannsbild auszeichnete – das bayrische Bier!

Der Bürgersaal hat sich in einen bayrischen Biergarten verwandelt, in dem gegessen und getrunken werden konnte, ohne dass man etwas versäumt. Der Gerichtssaal und der Warteraum für die zahlreichen Zeugen, waren vom Tisch aus einsehbar. Und so konnte der Besucher des bayrischen Biergartens bald selber feststellen: „Das war doch eine liebe Zeit, die gute alte Zeit anno 1400. Es war halt noch vieles in Ordnung, damals! Und so musste der Amtsrichter von Geisbach auch nur kleine Gauner aburteilen, auch wenn diese weiblich sind, wenn selbst Honoratioren auf der Anklagebank sitzen oder „Der Leichenbitter“, der mit ungewöhnlichen Methoden seine Einkünfte

aufgebessert hat. Das weiß doch jeder: „Die Heilige Katharina hilft gega die Räusch, die Heilige Barbara gega die Schläg und die Heilige Margaret gegas Sakramentieren und 's Fluacha“, da ist sich Fanny Abstreiter, eine der drei angeklagten Damen, sicher. Und deshalb betete die Ursula Kölbl, die Frau des Bartholomäus Kölbl, der als arg Geschädigter im Gerichtssaal sitzt, auch immer zu diesen heiligen drei Madln, wenn ihr Mann wieder einmal sternhagelblau aus dem Wirtshaus nach Hause kam. Das ist aber vorbei! Der Barth ist ein gebrochener Mann. „Ein Pantoffelheld ist er geworden!“, seufzt der Herr Amtsrichter. Nicht nur wegen der vom „Herrn Bader“ festgestellten „diversen unterlaufenen Gesäßflecken“ und eingedrückten Rippen, nicht nur wegen des gebrochenen Arms und weil der Geschädigte auch noch „im Kopf ein Löcher!“ hatte. Der Kölbl macht jetzt freiwillig um jedes Wirtshaus einen Riesenbogen. Schrecklich! Ein Wunder war geschehen, vermuten die Nachbarinnen – und das, obwohl der Barth Klöbl seine Angetraute im Suff immer „nur ganz wenig gezüchtert!“ hätte, wie sein Freund Ludwig Ingerl aussagt, des Respekts

wegen. Das konnten die Maria Ingerl, die Fanny Abstreiter und die Walli Brandl nicht mehr mit ansehen und beschlossen deshalb, mit Wissen der Ursula Kölbl, als „die heiligen drei Jungfrauen (...) in eigener Person“ in das Schlafzimmer der Kölbls zu kommen, „weißgewandet und schön und jede mit einem Stecken“, wie die Kölblin zu Protokoll gibt. Der Herr Rat verurteilt deshalb nicht nur die drei schlagkräftigen, wundertätigen, irdischen Damen zu je fünf Mark Strafe „in die hiesige Armenkasse“, er sorgt auch dafür, dass der Kölbl Barth wieder zum Mann wird. Der wird nämlich, obwohl Geschädigter, „verurteilt“, vor den Augen des Gerichts, wieder Bier zu trinken. „So Herr Kölbl, jetzt trinkns an Schluck“, befiehlt der Herr Rat – und auch seiner Ursula ist ein mäßig trinkendes Mannsbild dann doch lieber, als ein Pantoffelheld. Eine liebe Zeit eben, anno 1400! Die Truppe um Jakob Zörr und Tina Wegmann arbeitete perfekt. S.K.H, der Herr Prinzregent, wäre begeistert gewesen, so wie das Premierenpublikum. Die Langenbacher fanden ihren eigenen Stil und zogen diesen auch konsequent durch. Bravo!

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Überführung im In- und Ausland

alternative Bestattungsformen  
z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...Wir begleiten Sie  
im Trauerfall

seit 1970 in Freising

Bestattungsinstitut

**Anton Wimmer**

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71

Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: [info@bestattung-wimmer.de](mailto:info@bestattung-wimmer.de)[www.bestattung-wimmer.de](http://www.bestattung-wimmer.de)



**Erdgasanschluss  
Jetzt entscheiden –  
Rabatt sichern**

Freisinger  
**Stadtwerke**  
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

## Erdgas

### Heizen mit Erdgas – eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwerttechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken – CO<sub>2</sub> sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

**ERDGAS** 

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83-0  
Telefax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ [info@stw-freising.de](mailto:info@stw-freising.de) ■ [www.stw-freising.de](http://www.stw-freising.de)

# Die Jugendmannschaft des Schützenverein

Im Jahr 2008 konnte der Schützenverein Immergrün Langenbach 3 Mädchen, Angelina und Stephanie Schöttl (damals 12 Jahre) und Carina Baumgartner (damals 10 Jahre) für den Schießsport begeistern. Das sich diese 3 Mädchen zu Meisterschützinnen entwickeln würden, ließen sich selbst Ihre Trainerin Cornelia Zieske und Betreuer Bernd Baumgartner nicht träumen.

Als nach einem halben Jahr intensiver Übungseinheiten eine Mannschaft in der Gaurunde angemeldet wurde begann der Kampf um Punkte und Aufstieg. Nach einem Jahr in der A-Klasse schaffte man den Aufstieg in die Gauliga. Auch hier hieß es wieder „kämpfen“, jedoch reichte am Saisonende ein zweiter Platz – punktgleich mit dem Ersten – zum Aufstieg in die höchste Schüler/Jugendklasse im Gau Freising, die Gauoberliga. Nun begann der Kampf um den Klassenerhalt. Keine leichte Aufgabe für die 3 Mädels, zumal wegen des erforderlichen Umbaus unseres Vereinsheimes weder Training noch Wettkämpfe mit Heimrecht ausgetragen werden durften. Das Ergebnis der Hinrunde übertraf jedoch mit 8:2 Punkten alle Erwartungen. Mit Ehrgeiz und Trainingsfleiß wurde die Rückrunde ein voller Erfolg. Es konnten alle 5 Wettkämpfe klar gewonnen werden, so auch gegen Angstgegner und bis dahin Tabellenersten Gem. Wolfersdorf. So stand man mit – in der Rückrunde 10:0 Punkten – am Ende der Saison mit 18:2 Gesamtpunkten als Gauoberliga-Meister fest.

## Tabelle Schüler / Jugend Gauoberliga

1. Immergrün Langenbach
2. Gem. Wolfersdorf
3. Hubertus Pulling
4. FSG Freising
5. Eichenlaub Appersdorf
6. Edelweiss Hohenbachern

## Ergebnisse Gau-Saison 2011/2012:

- Gau-Oberliga Meister
- Bestes Mannschaftsergebnis



Meisterteam Gauoberliga 2011/2012

## Einzelergebnisse der Gaurunde in der Gauoberliga:

- Carina Baumgartner, Platz 1 mit einem Ringdurchschnitt von 386 Ringen
  - Angelina Schöttl, Platz 3 mit einem Ringdurchschnitt von 379 Ringen
  - Stephanie Schöttl, Platz 7 mit einem Ringdurchschnitt von 376 Ringen
- Vom 13. – 29. April 2012 beteiligte sich die Langenbacher Schützenjugend sehr erfolgreich am Gauschießen in Wolfersdorf. Durch eine konstante gute Leistung schaffte es Angelina Schöttl als erste den Einzug ins Finale der Schüler / Jugend. Hier lieferte Sie uns ein spannendes Herzschlagfinale welches Sie am Ende als Siegerin für sich entscheiden konnte.
- Carina Baumgartner, Platz 1 LG Schüler Wettbewerb; Platz 10 LG Meister Jugend

- Angelina Schöttl, Platz 1 LG Meister Jugend; Platz 1 Finale Jugend
- Stephanie Schöttl, Platz 1 LG Punkt mit einem 2.0 Teiler setzte sich Stephanie gegen 1340 Teilnehmer durch; Platz 16 LG Meister Jugend

Das nächste Ziel – die Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft – wurde bereits in Angriff genommen.

Diese Erfolge sollten Grund genug für alle Jungen und Mädchen ab 10 Jahre sein, sich für den Schießsport zu begeistern. Anmeldungen bei Bernd Baumgartner, Tel.: 08761 - 5716 oder jeden Mittwoch, außer in der Ferienzeit, von 19:00 – 20:00 Uhr im Schützenheim. Außerdem bieten wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit im Rahmen des Ferienprogramms zu einem Schuppervormittag.



Spitzenbiere  
aus dem  
Hofbrauhaus  
Freising

*Auf Ihr Wohl!*



GRÄFLICHES HOFBRAUHAUS FREISING GMBH

Mairinger Str. 26, 85356 Freising

Telefon: 08761/8810 - Telefax: 08761/88309 - www.hofbrauhaus-freising.de - info@hofbrauhaus-freising.de





FAIRPLAY-VORTEIL BIS ZU  
**3.330 €<sup>1</sup>**

## So fair war Sport noch nie. Die MATCH Sondermodelle.\*

Die sportlichen MATCH Sondermodelle glänzen nicht nur mit vielen serienmäßigen Extras, sondern dank des Fairplay-Vorteils auch mit einem unschlagbar fairen Preis. Alle Informationen zu den MATCH Sondermodellen erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter [www.volkswagen-match.de](http://www.volkswagen-match.de)

\* Kraftstoffverbrauch des Golf MATCH in l/100 km: kombiniert 9,2 - 4,1, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 166 - 107. Kraftstoffverbrauch des Scirocco MATCH in l/100 km: kombiniert 7,5 - 4,5, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 174 - 118. Kraftstoffverbrauch des Jetta MATCH in l/100 km: kombiniert 6,2 - 4,2, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 144 - 109. Kraftstoffverbrauch des Golf Variant MATCH in l/100 km: kombiniert 6,4 - 4,2, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 149 - 109. Kraftstoffverbrauch des Sharan MATCH in l/100 km: kombiniert 8,4 - 5,5, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 196 - 143. Kraftstoffverbrauch des Polo MATCH in l/100 km: kombiniert 7,6 - 3,7, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 139 - 96. Kraftstoffverbrauch des Golf Plus MATCH in l/100 km: kombiniert 9,8 - 4,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 174 - 114. Kraftstoffverbrauch des Touran MATCH in l/100 km: kombiniert 6,8 - 4,5, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 159 - 119. Kraftstoffverbrauch des Touran MATCH TSI EcoFuel in m<sup>3</sup>/100 km: kombiniert 7,2 - 7,0, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 128 - 125.

<sup>1</sup>Maximaler Preisvorteil (Fairplay-Vorteil) von bis zu 3.330 € am Beispiel des MATCH Sondermodells Golf in Verbindung mit dem optionalen „MATCH PLUS Paket“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG**

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg

Tel. 08761/74470

# Schülke-Immobilien



## Mieten, kaufen, investieren...

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien  
Freisinger Straße 52  
85416 Langenbach

**Tel: 08761-70777**

**Fax: 08761-70778**

## Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

[info@schuelke-immobilien.de](mailto:info@schuelke-immobilien.de) · [www.schuelke-immobilien.de](http://www.schuelke-immobilien.de)

**Sparkassen-Finanzkonzept**

- Vermögens
- Stärkung
- Modernisierung Ihrer Lebenssituation
- Service & Liquidität

**Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.**

 **Stadt- und Kreissparkasse Moosburg a. d. Isar**